

Da ward der Och ergriffen
Vom Schlächter mit Gewalt;
Das Messer ward geschliffen,
Geschlachtet war er bald.

Dem Schlächter rahte leise
Der Todesengel sich;
Er that nach seiner Weise —
Der Schlächter d'rauf ver-
blich.

Gott richtet Welt und Wesen
Die Guten wie die Bösen;
Dem Würger gab er Tod
zum Lohn,
Weil er gewürgt des Men-
schen Sohn,
Der hingeführt zur Schläch-
terbank
Den Ochsen, der das Wasser
trauf,
Das ausgelöscht den Feuer-
brand,

וְאַתָּא מִלֵּאךְ הַמּוֹת. וְשַׁחַט
לְשׁוֹחַט. דְּשַׁחַט לְתוֹרָא.
דְּשַׁחַט לְמִיָּא. דְּכִבְהַ לְנוֹרָא.
דְּשַׁרְי לְחוּסְרָא. דְּהִבְרָה
לְכַלְבָּא. דְּנִשְׁךְ לְשׁוֹנְרָא.
דְּאִכְלָה לְנוֹרָא. דְּזִבִּין אֶבְיָא
בְּתַרְי וּזְיִי. חַד גְּרִיָּא חַד גְּרִיָּא:

וְאַתָּא הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא.
וְשַׁחַט לְמִלֵּאךְ הַמּוֹת. דְּשַׁחַט
לְשׁוֹחַט. דְּשַׁחַט לְתוֹרָא.
דְּשַׁחַט לְמִיָּא. דְּכִבְהַ לְנוֹרָא.
דְּשַׁרְי לְחוּסְרָא. דְּהִבְרָה
לְכַלְבָּא. דְּנִשְׁךְ לְשׁוֹנְרָא.
דְּאִכְלָה לְנוֹרָא. דְּזִבִּין אֶבְיָא
בְּתַרְי וּזְיִי. חַד גְּרִיָּא חַד גְּרִיָּא:

In dem der Stock den Rächer fand,
Der Stock, der ohne Recht und Fug
Den Hund todt auf der Stelle schlug,
Der in der Wuth die Kay' zerriff,
Die das unschuld'ge Lämmchen biß,
Das Lämmchen meinem Vater war,
Er kauft' es für zwei Suße baar.
Ein Lämmchen, ein Lämmchen!



Ein Hund, den es verdrossen,
Dass floß unschuldig Blut,
Kam pfeilschnell hergeschossen
Zerriß die Rag' in Wuth.

Ein Stock stand nah beim
Hunde,

Der lang' ihm schon gedroht,
Er schlug zur selben Stunde
Den Hund, er schlug ihn todt.

Am glüh'nden Feuerherde
Der Stock den Rächer fand;
Die Flamme ihn verzehrte
Und schnell war er verbrannt.

Da sprudelt eine Quelle,
Das Wasser strömt heraus;
Es floß zur Brandesstelle
Und löscht das Feuer aus.

Ein durst'ger Döfse eilte
Zur Wasserquelle schnell,
Er trank daraus und weilte,
Bis trocken war der Duell.

וְאַתָּה נִלְכָּה. דִּנְשָׁךְ
לְשׁוֹנֶיךָ. דְּאֵכְלָה לְדַגְּיָא.
דְּנִבִין אַבְרָם בְּתַרְי וּוּי. חַד
נָדְיָא חַד נָדְיָא:

וְאַתָּה חוֹטְרָא. דְּהַבָּה
לְכַלְכְּנָא. דִּנְשָׁךְ לְשׁוֹנֶיךָ.
דְּאֵכְלָה לְדַגְּיָא. דְּנִבִין אַבְרָם
בְּתַרְי וּוּי. חַד נָדְיָא חַד נָדְיָא:

וְאַתָּה מָיָא. וְנִבְּרָה לְנוּרָא.
דְּשַׂרְי לְחוֹטְרָא. דְּהַבָּה
לְכַלְכְּנָא. דִּנְשָׁךְ לְשׁוֹנֶיךָ.
דְּאֵכְלָה לְדַגְּיָא. דְּנִבִין אַבְרָם
בְּתַרְי וּוּי. חַד נָדְיָא חַד נָדְיָא:

וְאַתָּה תוֹרָא. וְשַׁתָּא לְמָיָא.
דְּנִבְּרָה לְנוּרָא. דְּשַׂרְי
לְחוֹטְרָא. דְּהַבָּה לְכַלְכְּנָא.
דִּנְשָׁךְ לְשׁוֹנֶיךָ. דְּאֵכְלָה
לְדַגְּיָא. דְּנִבִין אַבְרָם בְּתַרְי וּוּי.
חַד נָדְיָא חַד נָדְיָא חַד נָדְיָא:

וְאַתָּה השוחט, ושחט לתורא, דשִׁתָּא לְמָיָא, דִּבְבָה
לְנוּרָא, דְּשַׂרְי לְחוֹטְרָא, דְּהַבָּה לְכַלְכְּנָא, דִּנְשָׁךְ
לְשׁוֹנֶיךָ, דְּאֵכְלָה לְדַגְּיָא, דְּנִבִין אַבְרָם בְּתַרְי וּוּי.
חַד נָדְיָא חַד נָדְיָא:

große That,
Am Choreb Er sie geoffen-
baret hat.

Neun die Monate der Reise
sind,

Die Mutter bringt zur Welt
das Kind. — Acht u. s. w.

Dreizehn, Wer mag es
wohl erklären?

Dreizehn — Ich will es
euch nun lehren:

יְמֵי מִילָה. שְׁבַעֲהָ יְמֵי שְׁבַתָּא.

שְׁשָׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה. חַמִּישָׁה

חוֹמְשֵׁי תוֹרָה. אַרְבַּע אֲמֵדוֹת.

שְׁלֹשָׁה אֲבוֹת. שְׁנֵי לְחוּת

דְּבִרִית. אַחַד לְחַיִּינוּ שְׁבַעֲשֵׁמוֹם

וְכֹאֲרָז:

Dreizehn Eigenschaften sind es grade,
Die da schildern Gottes Gnade.

Zwölf — die Stämme samenreich

Sie an Zahl den Sternen gleich.

Elf sind Sterne am Himmelsraum,

Schimmernd einst in Josephs Traum.

Zehn Gebote — Gottes große That,

Am Choreb Er sie geoffenbaret hat.

Neun die Monate der Reise sind.

Die Mutter bringt zur Welt das Kind.

Acht — die Tageszahl bedeutet,

Wann man zur Beschneidung schreitet.
Sieben u. s. w.

*) Ein Lämmchen, ein Lämm-
chen!
חַד נָדְיָא חַד נָדְיָא. דְּנִבִין

אַבְרָם בְּתַרְי וּוּי. חַד נָדְיָא

חַד נָדְיָא:

וְאַתָּה שׁוֹנֶיךָ. וְאַכְלָה
לְדַגְּיָא. דְּנִבִין אַבְרָם בְּתַרְי וּוּי.

חַד נָדְיָא חַד נָדְיָא:

*) Uebersetzung von F. Offenbach.

Zehn Gebote, Gottes große That,
 Am Choreb Er sie offenbaret hat.
 Neun die Monate der Reife sind,
 Die Mutter bringt zur Welt das Kind. — Acht u. s. w.
 Elf, Wer mag es wohl erklären?
 Elf — Ich will es euch nun lehren:
 Elf sind Sterne am Himmelsraum,
 Schimmernd einst in Josephs Traum.
 Zehn Gebote — Gottes große That,
 Am Choreb Er sie offenbaret hat.
 Neun — die Monate der Reife sind,
 Die Mutter bringt zur Welt das Kind. Acht u. s. w.
 Zwölf — Wer mag es wohl erklären?
 Zwölf — Ich will es euch nun lehren:
 Zwölf — die Stämme samedreich gleich.
 Sie an Zahl den Sternen gleich.
 Elf sind Sterne am Himmelsraum,
 Schimmernd einst in Josephs Traum.
 Zehn Gebote — Gottes

תשעה ירחי לידה. שמונה ימי מילה. שבועה ימי שבתא. ששה סדרי משנה. חומשי תורה. ארבע אמהות. שלשה אבות. שני לחות הברית. אחד יאהינו שבשמים ובארץ: שנים עשר מי יודע. שנים עשר מי יודע. שנים עשר מי יודע. אחד עשר כוכביא. עשרה דבריא. תשעה ירחי לידה. שמונה ימי מילה. שבועה ימי שבתא. ששה סדרי משנה. חומשי תורה. ארבע אמהות. שלשה אבות. שני לחות הברית. אחד יאהינו שבשמים ובארץ: שלשה עשר מי יודע. שלשה עשר מי יודע. שלשה עשר מי יודע. אחד עשר כוכביא. עשרה דבריא. תשעה ירחי לידה. שמונה

Stütze, uns zum Stab. — Vier u. s. w.
 Acht — Wer mag es wohl erklären?
 Acht — Ich will es euch nun lehren:
 Acht die Tageszahl bedeutet, Wann man zur Beschneidung schreitet.
 Sieben Tage in der Woche Eine bestimmte Zeitepochel!
 Sechs Bücher Mischna, sie uns lehren,
 Wie das Judenthum sich soll bewahren.
 Fünf Bücher — die durch Moses gab
 Der Allmächt'ge uns zur Stütze, uns zum Stab. — Vier u. s. w.
 Neun — Wer mag es wohl erklären?
 Neun — Ich will es euch nun lehren:
 Neun — die Monate der Reife sind,
 Die Mutter bringt zur Welt das Kind.
 Acht — die Tageszahl bedeutet,
 Wann man zur Beschneidung schreitet. [Sieben u. s. w.]
 Zehn, Wer mag es wohl erklären?
 Zehn, Ich will es euch nun lehren:

סדרי משנה. חומשי תורה. ארבע אמהות. שלשה אבות. שני לחות הברית. אחד יאהינו שבשמים ובארץ: תשעה מי יודע. תשעה ירחי לידה. שמונה ימי מילה. שבועה ימי שבתא. ששה סדרי משנה. חומשי תורה. ארבע אמהות. שלשה אבות. שני לחות הברית. אחד יאהינו שבשמים ובארץ: עשרה מי יודע. עשרה דבריא. תשעה ירחי לידה. שמונה ימי מילה. שבועה ימי שבתא. ששה סדרי משנה. חומשי תורה. ארבע אמהות. שלשה אבות. שני לחות הברית. אחד יאהינו שבשמים ובארץ: עשרה מי יודע. עשרה דבריא. תשעה ירחי לידה. שמונה ימי מילה. שבועה ימי שבתא. ששה סדרי משנה. חומשי תורה. ארבע אמהות. שלשה אבות. שני לחות הברית. אחד יאהינו שבשמים ובארץ: אחד עשר מי יודע. אחד עשר מי יודע. אחד עשר מי יודע. אחד עשר כוכביא. עשרה דבריא. תשעה ירחי לידה. שמונה

Vier — Ich will es euch nun lehren:
Vier Stammesältern entsproß
 Israel, das zum Volke wurde groß. [Drei u. s. w.]
Fünf — Wer mag es wohl erklären?
Fünf — Ich will es euch nun lehren:
Fünf Bücher — die durch Moses gab
 Der Allmächt'ge uns zur Stütze, uns zum Stab. —
Vier u. s. w.
Sechs — Wer mag es wohl erklären?
Sechs — Ich will es euch nun lehren:
Sechs Bücher Mischna — sie uns lehren,
 Wie das Judenthum sich soll bewahren. [Fünf u. s. w.]
Sieben — Wer mag es wohl erklären?
Sieben — Ich will es euch nun lehren:
Sieben Tage — in der Woche
 Eine bestimmte Zeitepoche!
Sechs Bücher Mischna, sie uns lehren,
 Wie das Judenthum sich soll bewahren.
Fünf Bücher — die durch Moses gab
 Der Allmächt'ge uns zur

אחד אלהינו שבשמים ובארץ:
 חמשה מי יודע. חמשה
 אני יודע. חמשה חומשי
 תורה. ארבע אמהות.
 שלשה אבות. שני לחות
 הברית. אחד אלהינו
 שבשמים ובארץ:
 ששה מי יודע. ששה
 יודע. ששה סדרי משנה.
 חמשה חומשי תורה. ארבע
 אמהות. שלשה אבות. שני
 לחות הברית. אחד אלהינו
 שבשמים ובארץ:
 שבעה מי יודע. שבעה אני
 יודע. שבעה ימי שבטא
 ששה סדרי משנה. חמשה
 חומשי תורה. ארבע אמהות.
 שלשה אבות. שני לחות
 הברית. אחד אלהינו
 שבשמים ובארץ:
 שמונה מי יודע. שמונה
 אני יודע. שמונה ימי מילה.
 שבעה ימי שבטא ששה

Erbaue Deinen Tempel wieder
 Du bau ihn auf! —
 Du Allmacht, Güte, Heiligkeit
 In kurzer Zeit, in kurzer Zeit
 Erbaue ihn, erbaue ihn.

שדי הוא. תקוף הוא. יבנה
 ביתו בקרוב. במהרה
 במהרה בימינו בקרוב. אל
 בנה אל בנה. בנה ביתך
 בקרוב:

Am zweiten Abend fängt ספירת העמר an.

Gelobt seist Du Ewiger, unser
 Gott, König der Welt, der Du uns
 geheiligt hast durch Deine Gebote und
 uns befohlen den Omer zu zählen.
 Heute ist der erste Tag
 im Omer.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם אשר קדשנו במצותיו
 וצונו על ספירת העמר:

^{אחד מי יודע}
Eins — Wer mag es wohl erklären?
Eins — Ich will es euch nun lehren:
Eins ist Gott im Himmel und auf Erden.
Zwei — Wer mag es wohl erklären?
Zwei — Ich will es euch nun lehren:
Zwei, die Bundestafeln sind es wohl.
Eins — u. s. w.
Drei — Wer mag es wohl erklären?
Drei — Ich will es euch nun lehren:
Drei Stammväter sogenannt
 Weil die Einheit sie erkannt.
Zwei u. s. w.
Vier — Wer mag es wohl erklären?

היום יום אחד לעמר:
 אחד מי יודע. אחד אני
 יודע. אחד אלהינו שבשמים
 ובארץ:
 שנים ומי יודע. שנים אני
 יודע. שני לחות הברית. אחד
 אלהינו שבשמים ובארץ:
 שלשה מי יודע. שלשה
 אני יודע. שלשה אבות. שני
 לחות הברית. אחד אלהינו
 שבשמים ובארץ:
 ארבע מי יודע. ארבע אני
 יודע. ארבע אמהות. שלשה
 אבות. שני לחות הברית.

חבל סדור

Das Fest zu Ende auch Nach Vorschrift und Gebrauch So wie es angedeutet wird Durch Zeichen nur symbolisirt.

D brächten wir Dir nur zu bald,

Du Herr der Macht und Allgewalt!

Der Hoheit Pracht und Herrlichkeit

Das Opfer Dir in Wirklichkeit!

אדיר הוא

Erbaue Deinen Tempel wieder!

Erbaue ihn, erbaue ihn

Du Herr der Macht und Herrlichkeit

In kurzer Zeit, in kurzer Zeit

Erbaue ihn, erbaue ihn.

Bou Dir, o Einz'ger, Großer, träufelt nieder

Nur Heil und Gnad im Stromeslauf,

Erbaue Deinen Tempel wieder

D! bau ihn auf! —

Du Gnade, Barmherzigkeit

In kurzer Zeit, in kurzer Zeit

Erbaue ihn, erbaue ihn.

Unfehlbar, einzig Du und stet König aller Könige in Deiner Majestät

הסל סדור פסח בהלכתו.

ככל משפטו וחקתו. כאשר

זכינו לסדר אותו. כן נזכה

לעשותו: וך שובן מעונה.

קומם קהל מי מנה. בקרוב

נהל נשעי בנה. פדוים

לציון ברנה:

אדיר הוא יבנה ביתו

בקרוב. במהרה במהרה

במינו בקרוב. אל בנה אל

בנה. בנה ביתך בקרוב:

בחר הוא. גדול הוא. גדול

הוא. הדור הוא. ותיק הוא.

ובאי הוא. הסוד הוא. יבנה

ביתו בקרוב. במהרה

במהרה בימינו בקרוב. אל

בנה. אל בנה. בנה ביתך

בקרוב:

סדור הוא. יחיד הוא.

בפיר הוא. למוד הוא. מלך

הוא. נאור הוא. סניב הוא.

עוז הוא. פודה הוא. צדיק

הוא. קדוש הוא. נחום הוא

Man lehnt sich auf die linke Seite, trinkt den vierten Becher und sagt hierauf:

Gebenedeiet seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, für den Weinstock und für die Frucht des Weinstocks, für die lieblichen Felberzeugnisse und für das anmuthige, gute und ausgedehnte Land, das Du wohlgefällig gemacht und zum Erbtheil gegeben hast unsren Vorfahren, dass sie essen von dessen Früchten und sich sättigen von dessen Güte. Erbarme Dich, Ewiger, unser Gott über uns und Dein Volk Israel, über Jerusalem, Deine Residenz, über Zion, die Wohnung Deiner Herrlichkeit, über Deinen Opferaltar und über Deinen Tempel. Erbaue Jerusalem Deine heilige Stadt, noch in unseren Tagen, führe uns hin zu ihr, dass wir uns freuen und Dich daselbst preisen in Heiligkeit und Reinheit! (Am Sabbath: Möge es Dir wohlgefällig sein, uns zu beglücken an diesem Sabbath) und uns erfreuen an diesem Feste des ungesäuerten Brodes, denn Du, Ewiger, bist ja ein gültiger Gott, der allen wohl thut; deshalb danken wir Dir für jenes Land und für diese Frucht des Weinstockes. Gebenedeiet seist Du, Ewiger, für das Land und für die Frucht des Weinstockes.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם על הנפון ועל פרי הנפון ועל תנובת השדה ועל ארץ המדה טובה ורחבה שרצית והנחלת לאבותינו לאכול מפרה ולשבויע משובה. רחם יי אלהינו עלינו ועל ישראל עמה ועל ירושלים עירך ועל ציון משכן כבודך ועל מזבחך ועל היכלך. ובנה ירושלים עיר הקדש במהרה בימינו. ותעלנו לתובה ושמחנו בה ובברכה עליה בקדשה ובמהרה: (לשבת ורצה והתליצנו ביום השבת הזה) ושמחנו ביום חג המצות הזה. כי אתה יי טוב ומטיב לכל ונודה לך על הארץ ועל פרי הנפון. ברוך אתה יי על הארץ ועל פרי הנפון:

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Reiches Ehre zur Gebühr.
Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Erhabenheit im Weltregieren
Wen mag noch solche Höhe zieren.
Sternenkinder singen Dir
Dir! nur Dir!

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Reiches Ehre zur Gebühr.
Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Mit Milde herrschest Du im
Weltenreich?

Wer ist Dir als Erbfür gleich?
Fromme Diener singen Dir
Dir! nur Dir;

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Reiches Ehre zur Gebühr.
Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Heiliger im Weltentreise
Wer ist barmherzig nach Deiner
Weise?

Seraphchöre singen Dir
Dir! nur Dir!

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Reiches Ehre zur Gebühr.
Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Müchtigster im Weltenreich!
Wer ist Dir als Stütze gleich?
Gottesfürcht'ge singen Dir
Dir! nur Dir!

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Reiches Ehre zur Gebühr.
Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Gelobt seist Du, Ewiger!
unser Gott! König der Welt!
der Du die Frucht des Wein-
stockes erschuffst.

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

מְרוֹם בְּמַלְכוּתָהּ. נוֹרָא בְּהַלְבָּהּ.

כְּבִיבוּ יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

עָנִיו בְּמַלְכוּתָהּ. בּוֹדָה בְּהַלְבָּהּ.

צְדִיקוֹ יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

קְדוֹשׁ בְּמַלְכוּתָהּ. רְחוּם בְּהַלְבָּהּ.

שְׂנֵאָנֵינוּ יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

תַּקְוָה בְּמַלְכוּתָהּ. תּוֹמֵךְ בְּהַלְבָּהּ.

תַּמְיָמֵינוּ יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

לְשִׁנְהַת הַבְּאֵה בִּירוּשָׁלַיִם:

כְּרוֹךְ אַתָּה ייִ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרִי הַגֶּפֶן:

schmettert am fünfzig Ellen
hohen Galgen am Befach.
Zweifaches Unglück kommt
über die Bewohner von Uz
am Befach.

Dass Deine Macht sich ver-
herrliche, Deine Rechte sich
erhebe wie zur nächtlichen
weihervollen Feier am Befach.

Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Allmächtiger in Deiner Herrscher-
Pracht
Wer gleicht Deiner größten
Macht?

Engelharmonie ertönt Dir
Dir! nur Dir!

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Ehrenpreis Gebühr.

Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Hochragendster im Weltenkranz
Was denn gleichet Deinem Glanz?
Heilige Chöre singen Dir:
Dir! nur Dir!

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Reiches Ehre zur Gebühr.

Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Glorreicher Du im Weltenreich
Was ist Deiner Stärke gleich?
Starke Heere singen Dir,
Dir! nur Dir!

Niemandem, Ewiger, als Dir
Wird Reiches Ehre zur Gebühr.

Ihn, den Ruhm und Lob
Ueber alle Welt erhob.

Sibt's Einziger im Weltenreich,
Was Deiner Ewigkeit wird gleich?
Meisterchöre singen Dir
Dir! nur Dir!

בְּעֵץ חַמְשִׁים בְּפֶסַח:

שְׁתֵּי אֲלָה רִנַּע תְּכַבֵּא

לְעוֹצִית בְּפֶסַח:

תָּעוּ יְדֵי וְתָרוּם יְמִינָהּ כְּלִיל

הַתְּקַדֵּשׁ חַג פֶּסַח:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

אֲדִיר בְּמַלְכוּתָהּ. בַּחֹר בְּהַלְבָּהּ.

נְדוּדוֹ יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

דָּגוּל בְּמַלְכוּתָהּ. הָרוּר בְּהַלְבָּהּ.

נְתִיקוֹ יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

נִבְאֵי בְּמַלְכוּתָהּ. חֶסֶן בְּהַלְבָּהּ.

טַפְסֵי יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

לְךָ. לְךָ אֵף לֶךָ. לֶךָ ייִ הַמְּמַלְכָה:

כִּי לֹא נִאְתָה. כִּי לֹא יֵאָה:

יְחִיד בְּמַלְכוּתָהּ. כְּבִיר בְּהַלְבָּהּ.

לְמִדְרֵי יֵאָמְרוּ לוֹ. לֶךָ וּלְךָ. לֶךָ כִּי

Allmächtiger! Deinen erst-
geborenen Sohn überschrittest
Du durch Blut vom Pessach.

Damit der Verderber in
meine Wohnungen nicht ein-
trete am Pessach.

Und nun besprechet u. s. w.

Überliefert ward die wohlver-
schlossene Festung¹⁾ am Pessach.

Midjan's Untergang wurde
angezeigt durch den Gersten-
kuchen von dem Omer²⁾ dar-
gebracht am Pessach.

Die Fürsten von Hul und
von Lud³⁾ steckerten auf wie
Opferflammen am Pessach.

Und nun besprechet u. s. w.

Noch eine Zeit mußte er in
Nob⁴⁾ verharren, bis herange-
kommen die Zeit des Pessach.

Jene unsichtbare Hand
schrieb den Ruin von Babel⁵⁾
am Pessach.

Während die heilige Lampe
gebrannt, der Tisch gedeckt
war am Pessach.

Und nun besprechet u. s. w.

Das Volk wurde von der
Mylrthe⁶⁾ gereinigt zum drei-
tägigen Fasten⁷⁾ am Pessach.

Das Haupt des frevleri-
schen Hauses⁸⁾ hast Du zer-

כביר על-כן בכור פֶּסַחַת
בְּדָם פֶּסַחַת :

לְבַלְתִּי תַת מִשְׁחִית לְבֹא
בְּפִתְחֵי בְּפֶסַחַת :

וְאִמְרָתֶם וְכַּה פֶּסַחַת :

מִסְנֵרֶת | סְנֵרָה בְּעֵתוֹתַי
פֶּסַחַת :

נִשְׁמְדָה מִדֶּן בְּצִלְלֵי שְׁעוֹרֵי
עֵמֶר פֶּסַחַת :

שׁוֹרְפוֹ מִשְׁמֵנֵי פוֹל וְלוֹד
כִּיקַד יְקוֹד פֶּסַחַת :

וְאִמְרָתֶם וְכַּה פֶּסַחַת :

עוֹד הַיּוֹם בְּנוֹב לְעַמּוֹד
עַד-נֶעֱמָה עֹנֵת פֶּסַחַת :

פֶּסֶדֶר כְּתִבָּה לְקַעֲקַע צוֹל
בְּפֶסַחַת :

צָפָה הַצִּפִּית עָרֶךְ הַשְּׁלֶחָן
בְּפֶסַחַת :

וְאִמְרָתֶם וְכַּה פֶּסַחַת :

קָהַל כְּנֶסֶה הַדֶּסֶה צוֹם
לְשֵׁלֶשׁ בְּפֶסַחַת :

רֹאשׁ מִבֵּית רְשַׁע מְחַצֵּת

Am zweiten Abend sagt man:

Und nun besprechet das Pessach-
opfer.

Die Fülle Deiner Macht
hast Du durch Wunder ge-
zeigt am Pessach.

Zum Haupt aller Feste
erhobst du den Pessach.

Du zeigtest Dich dem Licht-
verbreiter¹⁾ um Mitternacht
am Pessach.

Und nun besprechet das Pessach-
opfer.

An seine Thüre hast Du
gepocht in der Mittagshize²⁾
am Pessach.

Er bot den Engeln un-
gefäuerte Kuchen am Pessach.

Zu den Kindern eilte er,
vermuthend jenes Opferthier
am Pessach.

Und nun besprechet u. s. w.

Die Sodomiten erzürnten
Gott und sie verbrannten
im Feuer am Pessach.

Lot ward von ihnen los-
gerissen und buck ungefäuerte
Brote zur Zeit des Pessach³⁾.

Gereinigt hast Du das Erd-
reich Moph's und Moph's⁴⁾ bei
Deinem Auszuge am Pessach.

Und nun besprechet u. s. w.

O Herr! Das Haupt
jedes Erstgeborenen hast
Du zertrümmert in der nächst-
lichen Wache des Pessach.

¹⁾ Abraham. — ²⁾ 1. B. M. 18, 1. — ³⁾ 1. B. M. 19, 3. — ⁴⁾ Bezogen
sich auf Memphis in Agypten.

וְכֵן וְאִמְרָתֶם וְכַּה פֶּסַחַת :

אִמְךָ גְבוּרוֹתֶיךָ הַפְּלֵאתָ
בְּפֶסַחַת :

בְּרֹאשׁ כָּל-מוֹעֲדוֹת נִשְׁאֵתָ
פֶּסַחַת :

נִגְלִיתָ לְאַרְחֵי הַצֹּצוֹת לַיַּל
פֶּסַחַת :

וְאִמְרָתֶם וְכַּה פֶּסַחַת :

דָּלְתָיו דִּפְקַתָּ כְּהוֹם הַיּוֹם
בְּפֶסַחַת :

הַסְּעִיד נּוֹצְצִים עֲגוֹת מִצּוֹת
בְּפֶסַחַת :

וְאַל-תִּבְקַר וְרַץ וְכַר לְשׁוֹר
עָרֶךְ פֶּסַחַת :

וְאִמְרָתֶם וְכַּה פֶּסַחַת :

זוֹעְמוֹ סְדוֹמִים וְלֹהֲטוֹ בְּאֵשׁ
בְּפֶסַחַת :

חָלַץ לוֹט מֵהֶם יַמְצוֹת
אָפָה בְּקֶץ פֶּסַחַת :

טֹאטְאֵת אֶרְמַת מוֹף וְנוֹף
בְּעֶבְרֶךָ בְּפֶסַחַת :

וְאִמְרָתֶם וְכַּה פֶּסַחַת :

יְהִי רֹאשׁ כָּל-אֹן מְחַצֵּת
בְּלֵיל שְׁמוֹר פֶּסַחַת :

Errettet aus der Löwen-
grube ward der Deuter¹⁾ der
Schreckgebilde der Nacht.

Daß nährte der Agagite²⁾
und unterschrieb Urtheils-
sprüche in der Nacht.

Es war um Mitternacht.

Du führtest Deinen Sieg
über ihn herbei durch Ver-
schöpfung des Schlafes³⁾ in
der Nacht.

Tritt die Kelter für den
Wächter, den man fragt: Wie
spät ist's in der Nacht?

Es tönt wie Wächterruf —
der Morgen bricht an, es
folgt noch immer die Nacht.

Es war um Mitternacht.

Bring nahe den Tag, der
weder Tag heißt, noch Nacht.

Mache bekannt, Erhabener,
daß Dir der Tag gehört, so
auch die Nacht!

Setze Wächter Deiner Re-
sidenz ein für jeden Tag und
jede Nacht!

Erleuchte wie Tageslicht
die düstere Nacht.

נושע מבור אריות
פותר בעתותי לילה:

שנאה נטר אגוי וכתב
ספרים בלילה:

ויהי בחצי הלילה:
עוררת נצחך עליי

בדרך שנת לילה:
פורה תדרוך לשומר

מהמליקה:
צרח בשומר ושה אתא

בקר וגם לילה:
ויהי בחצי הלילה:

קרוב יום אשר הוא לא
יום ולא לילה:

רם הודע כי לך יום
אך לך לילה:

שומרים הפקד לערך
כל-היום וכל-הלילה:

תאיר באור יום השבת
לילה:

¹⁾ Daniel 10, 23. — ²⁾ Haman. — ³⁾ Achaschwerosch.

Israel¹⁾ rang mit einem
Engel und bezwang ihn des
Nachts.

Es war um Mitternacht.

Die Erstgeborenen in
Bathros²⁾ schlugst Du in
der Mitte der Nacht.

Ihr Theuerstes fanden
sie³⁾ nicht beim Erwachen
in der Nacht.

Das Ansehen der Fürsten
von Chroscheth⁴⁾ schmälertest
Du bei den Sternen der
Nacht.

Es war um Mitternacht.

Es glaubte der Lästerver⁵⁾
zu überflügeln die Lieb-
liche⁶⁾, da lähmtest Du die
Kraft ihrer Männer bei
Nacht.

Der Göze Bel und sein
Sockel stürzten im Dunkel
der Nacht.

Dem anmuthigen⁷⁾ Manne
offenbarte sich Verborgenes
im Gesichte der Nacht.

Es war um Mitternacht.

Der sich berauscht aus
heiligen Gefäßen, ward des
Todes in derselben Nacht.⁸⁾

וישד ישראל אל-מלאך
יוכל לו לילה:

ויהי בחצי הלילה:
ורע בכורי פתרום

מחצת בחצי הלילה:
חילם לא מצאו בקומם

בלילה:
מיסתגיד חרשת סלית

בבוכי לילה:
ויהי בחצי הלילה:

יעץ מחרף לנופך אוי
חובשת פגרו בלילה:

פרע כל ומצבו באישון
לילה:

לאיש המודות נגלה
רו חוות לילה:

ויהי בחצי הלילה:
משתכר בכלי קדש

נהרג בו בלילה:

¹⁾ Jakob, (1. B. M. 32, 26). — ²⁾ Ägypten, (1. B. M. 10, 14). — ³⁾ Die Ägypter. — ⁴⁾ Sifra, Richter 4, 2. — ⁵⁾ Sauerb, 2. Könige 19, 35. — ⁶⁾ Jerusalem. — ⁷⁾ Daniel mit dem Attribut „der Anmuthige“; Dan. 16 23. — ⁸⁾ Belsazar Daniel 8, 30. —

Benedicung und Dank von nun an in Ewigkeit. Gelobt seist Du, Ewiger, allmächtiger König, der über alles Lob erhaben ist, und dem alles danket, Herr der Wunder, der Du Gefallen findest an Liedern des Lobgesanges, Allmächtiger und ewig lebender König!

Am ersten Abend sagt man;

Also war es um Mitternacht.

Welch' Fülle von Wunderthaten hast Du gethan in der Nacht. —

Bei Beginn der mitternächtlichen Wacht ¹⁾ dieser Nacht.

Dem frommen Befehten²⁾ hast Du den Sieg verliehen, als sich theilte die Nacht.

Es war um Mitternacht.

Zu Recht hast Du gewiesen den König von Gerar³⁾ im Traume bei Nacht.

Furcht hast du eingejagt dem Kramiten⁴⁾ in finsterner Nacht.

בְּתִשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת
אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבּוֹחֵר
בְּשִׁירֵי זְמֵרָה מֶלֶךְ אֵל הַיְ
הָעוֹלָמִים:

וּבְכֵן וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה:
אִז רֹב נִסִּים הַפְּלֵאָה
בַּלַּיְלָה:

בְּרֵאשׁ אֲשֶׁמֹרֶת זֶה
הַלַּיְלָה:

גַּר צָרֵק נִצְחָתוֹ כְּנִחְלָק
לוֹ לַיְלָה:

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה:

דִּנְתָּ מֶלֶךְ גֵּרָר בַּחֲלוֹם
הַלַּיְלָה:

הַפְּחַדֶּה אֲרָמִי בְּאִמְשׁ
לַיְלָה:

Frommen und geheiligt in der Mitte der Heiligen.

Und in den Versammlungen der Myriaden Deines Volkes, des Hauses Israel, wird Dein Name, o König! in Jubel gepriesen in jeglichem Geschlechte. Denn so ist es Pflicht aller Erschaffenen, Dir, o Herr, unser Gott und Gott unserer Väter, zu danken, Dich zu loben und zu preisen, zu rühmen und zu erheben, zu verherrlichen und zu verehren, zu feiern und zu besingen mit jeglicher Sangesweise und mit den Lobliedern Deines Knechtes David, Isai's Sohnes, Deines Gesalbten.

ישתבח שמך

Gepriesen sei Dein Name auf immer, unser König, allmächtiger und großer König im Himmel und auf Erden! Dir, Ewiger, unser und unserer Vorfahren Gott! ziemt Gesang, Lob, Preis und Saitenspiel, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Stärke, Ruhm und Majestät, Heiligung und Herrschaft,

חֲסִידִים הַתְּרוּמִים וּבְקִרְב
קְרוֹשִׁים תִּתְקַדְשׁ:

וּבְמִתְקָהלוֹת רַבּוֹת עִמָּךְ
בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יִתְפָּאֵר
שִׁמְךָ מֶלֶכְנוּ בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר
שֶׁבֶן חוֹבֵת כָּל־הַיְצוּרִים
לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת לְהַלְל
לְשַׁבַּח לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדְר
לְכַדֵּךְ לְעֹלָה וּלְקַלֵּם עַל
כָּל־דְּבָרֵי שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת
דָּוִד בְּיִשְׁרֵי עִבְדֶּךָ מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד מִלְּבָנוּ.
הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ. כִּי לֶךְ נָאֵה
יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שִׁיר וְשִׁבְחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עוֹ
וּמְמִשְׁלָה נִצַּח גְּדֻלָּה וְגִבוּרָה
תְּהַלְלָה וְתִתְפָּאֵרְתָּ קְדוּשָׁה
וּמַלְכוּת. בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת
מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: בְּרוּךְ
אַתָּה יי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל

¹⁾ Jedes Nachtviertel wurde von einem Wächter angezeigt. — ²⁾ Abraham, der vom Götzendienste abfiel. — ³⁾ Abimelech. (1. B. M. 20, 3, 4). — ⁴⁾ Laban, (1. B. M., 31, 24).

הצלתנו ומדבר מלמטנו.
 ומתקלים רעים ונאמנים
 דליתנו: ערהגה עורונו
 רחמיך. ולא עזבונו
 חסדיך. וגל תמשנו יי
 אלהינו לנצח: עלכן
 איברים שפלת בנו.
 ורזה ונשמה שנפחת
 באפנו. ולשון אשר שמת
 בפינו. הן הם יודו ויברכו
 וישבחו ויפארו. וירוממו
 ויעריצו ויקדישו וימליכו
 את שמך מלכנו: כי כר
 פה לך יודה. וכל לשון
 לך תשבע. וקר בריך לך
 תכרע. וכל קומה לפניך
 תשתחוה: וכל לבבות
 ייראוך. וקר קרב
 וכליות יזמרו לשמך.
 כדבר עקרתוב. כל

Gnade uns nicht verlassen;
 und Du wirst uns auch,
 o Herr, unser Gott! nicht
 verstoßen in Ewigkeit. Da-
 rum sollen die Glieder, die
 Du uns gegeben, Geist und
 Seele, die Du uns hast ein-
 gehaucht, und die Zunge,
 die Du uns in den Mund
 gelegt, ja sie sollen Dir dan-
 ken und loben und preisen
 und rühmen und erheben und
 verherrlichen und heiligen
 Deinen Namen und Dir
 huldigen, o König! denn
 jeder Mund muß Dir danken,
 und jede Zunge Dir schwören,
 und jedes Knie sich vor Dir
 beugen, und alles, was auf-
 recht steht, sich vor Dir
 bücken, und alle Herzen
 müssen Dich fürchten, und
 eines Jeglichen Inneres und
 Nieren Deinem Namen lob-
 singen, nach dem Worte,
 das geschrieben steht: Alle
 meine Gebeine werden spre-
 chen: Herr! wer ist wie Du,
 der den Gedrückten rettet
 von dem, der ihm überlegen
 ist, und den Armen und
 Dürftigen von seinem Räu-
 ber? Wer ist Dir gleich?
 wer Dir ähnlich? und wer
 vermag sich mit Dir zu
 messen? Großer, allmächtiger

und furchtbarer Gott, höch-
 ster Gott, Schöpfer des
 Himmels und der Erdel
 wir wollen Dich loben und
 preisen und rühmen und Dei-
 nen heiligen Namen loben,
 wie es in Davids Psalmen
 heißt: Lobe, meine Seele! den
 Herrn, und all mein Inner-
 stes Seinen heiligen Namen!

Du bist allmächtig durch
 die Allgewalt Deiner Macht,
 groß durch die Herrlichkeit
 Deines Namens, stark im Sie-
 ge und furchtbar durch Dein
 furchtbares Wirken: Du bist
 der König, der da thront auf
 hohem und erhabenem Throne.

Er thronet in Ewigkeit;
 „Erhabener und Heiliger“
 ist Sein Name. Es steht ge-
 schrieben: Freuet euch, ihr
 Gerechten! des Herrn, es
 ziemet den Redlichen Lob-
 gesang! Darum werde Er
 gepriesen im Munde der
 Redlichen und gelobt durch
 die Worte der Gerechten und
 erhoben durch die Zunge der

עצמותי תאמרנה יי מי
 כמוך. מציל עני מחוק
 ממנו. ועני ואביון מגוולו:
 מי ידמה לך: ומי ישוה
 לך. ומי יעריך לך. האל
 הגדול הגבור והנורא.
 אל עליון קנה שמים
 וארץ: גהלךך וגשבתך
 ונפאריך ונכרךך את-שם
 קדשך. באמור. לךודו
 ברבי נפשי אתי וכל
 קרבי את-שם קדשו:

האל בתעצמות עוקה הגדול
 בכבוד שמך הגבור לנצח
 והנורא בנוראותיך: המלך
 היושב על כסא רם ונשא:
 שוכן עד מרום וקדוש
 שמו וכתוב רננו צדיקים
 בני ישראלים נאנה תהלה:
 כפי ישראלים תתהלל. וכדברי
 צדיקים התברך. וכל לשון

נשמה כל חי

Der Odem alles Lebenden
lobe Deinen Namen, o Herr,
unser Gott! und der Geist
alles Fleisches verherrliche
und erhebe Dein Andenken
immerfort, unser König! Von
Ewigkeit bis in Ewigkeit bist
Du, o Gott! und außer Dir
gibt es keinen Erlöser und
Helfer, der da befreiet und
errettet, erhält und sich er-
barmt in jeglicher Zeit der
Noth und der Bedrängnis;
wir haben keinen König außer
Dir. Er ist Gott der Vor-
welt und der Nachwelt, der
Gott aller Geschöpfe, der
Gott alles Entstandenen, der
da gepriesen wird durch der
Loblieder Fülle, der Seine
Welt lenkt in Seiner Gnade
und Seine Geschöpfe alle in
Seiner Barmherzigkeit. Der
Herr schlummert nicht und
schläft nicht; Er ist's, der da
weckt die Schlafenden und
macht wach die Schlum-
mernden und macht redend
die Stummen und löset die
Gefesselten und stützet die
Fallenden und richtet empor
die Gebengten: Dir allein
danken wir. — Wäre unser
Mund des Liedes voll wie

נשמת כל-חי תברך
את-שמך יי אלהינו. ורוח
כל-בשר תבאר ותרום
וכרך מלכנו תמיד. מן
העולם ועד-העולם אתה
אל. ומבלעדך אין לנו
מלך גואל ומושיע: פודה
ומציל ומפרגם ומרחם
בקל-עת צרה וצוקה. אין
לנו מלך אלא אתה: יהי
הראשונים והאחרונים.
אלוה כל-בריות. ארון
כל-התולדות. המהלל
ברב התשבחות. המנהג
עולמו בחסד. ובריותיו
ברחמים. ויי לאיגום
ולאישון. המעורר ישנים
והמקושר דמים והמשיח
אלמים. והמתיר אסורים
והסומך גופלים. והזוכר

das Meer, und unsere Zunge
des Gesanges voll wie des
Meeres stürmende Wogen,
und unsere Lippen des Lobes
voll wie des Himmels weite
Räume, und wären unsere
Augen leuchtend wie Sonne
und Mond, und breiteten
wir unsere Hände aus wie
die Adler des Himmels
ihre Fittige, und wären
unsere Füße so behende wie
die der Hindinen: nimmer
könnten wir genug Dir
danken, Herr, unser Gott
und Gott unserer Väter!
und Deinen Namen loben
auch nicht für eine der Wohl-
thaten, die Du so viel tausend-
und tausend- und myriaden-
male uns und unseren Vätern
erwiesen hast. Du hast,
o Herr, unser Gott, uns
aus Aegypten erlöst und aus
dem Hause der Knechtschaft
uns befreit; Du hast in
der Hungersnoth uns ge-
speist, und bis zur Sätti-
gung uns genährt; Du hast
vom Schwerte uns gerettet,
und vor der Pest uns be-
wahrt, und aus bössartigen
und schweren Krankheiten
uns gerissen. Bis hieher hat
Deine Barmherzigkeit uns
beigestanden, und Deine

בנפשים. לך לברך אתנו
מודים. אלו פינו מלא
שירה כים. ולשוננו רנה
בהמון גליו. ושפתותינו
שבה כמרתבי רקיע.
ועינינו מאירות כשמש
וכירת. ורגלינו פרושות
כנשרי שמים. ורגלינו
קלות כעננות. אין אתנו
מסביקים להודות לך יי
אלהינו ואלהי אבותינו.
ולברך את-שמך. על
אתת מאלף אלף אלפי
אלפים ורבי רבבות
פעמים. המובות שעשית
עם אבותינו ועמנו:
ממצרים ואלפתנו יי אלהינו.
ומבית עבדים פדיתנו.
ברצב גרתנו. ובשבע
כל-ליתנו. מחרב

Der Sein Volk führte durch
die Wüste; denn ewig währt
Seine Huld.

Der große Könige schlug;
denn ewig währt Seine
Huld.

Und tödtete mächtige Könige;
denn ewig währt Seine
Huld.

Den Sichon, König des
Emori; denn ewig währt
Seine Huld.

Und den Og, König von
Baschan; denn ewig währt
Seine Huld.

Und gab ihr Land zum
Besitze; denn ewig währt
Seine Huld.

Zum Besitze Israel seinem
Volke; denn ewig währt
Seine Huld.

Der unser gedachte in
unserer Erniedrigung; denn
ewig währt Seine Huld.

Und uns erlöste von un-
seren Feinden: denn ewig
währt Seine Huld.

Der Brod gibt allem Flei-
sche; denn ewig währt
Seine Huld.

Danket dem Gotte des
Himmels; den ewig währt
Seine Huld.

לְמוֹלֵךְ עִמּוֹ בַּמִּדְבָּר
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְמַכּוֹת מְלָכִים גְּדֹלִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַיַּחַד מְלָכִים אֲדָרִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וְלִעֹג מֶלֶךְ תְּבַשָּׁן
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וְנָתַן אֶרֶצָם לְנַחֲלָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

שֶׁשָּׂפָלְנוּ וְזָכַרְנוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַיַּפְרֵקֵנוּ מִצָּרֵינוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וְנָתַן לָחֶם לְכָל-בָּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

Der den Himmel geschaffen
mit Weisheit; denn ewig
währt Seine Huld.

Der ausspannte die Erde
über den Wässern; denn
ewig währt Seine Huld.

Der die großen Lichter
geschaffen; denn ewig währt
Seine Huld.

Die Sonne zur Herrschaft
am Tage; denn ewig währt
Seine Huld.

Den Mond und die Sterne zur
Herrschaft bei Nacht; denn
ewig währt Seine Huld.

Der Ägypten schlug an
seinen Erstgeborenen; denn
ewig währt Seine Huld.

Und herausführte Israel
aus ihrer Mitte; denn ewig
währt Seine Huld.

Mit starker Hand und aus-
gestrecktem Arm; denn ewig
währt Seine Huld.

Der das Schilfmeer in
Stücke theilte; denn ewig
währt Seine Huld.

Und ließ Israel ziehen
mitten hindurch; denn ewig
währt Seine Huld.

Und sprengte Pharaoh und
sein Heer ins Schilfmeer; denn
ewig währt Seine Huld.

לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּחָבוּנָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לַעֲשֵׂה אֲוִרִים גְּדֹלִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת-הַשֶּׁמֶשׁ לְמִשְׁלַת יוֹם
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת-הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים
לְמִשְׁלַת בַּלַּיְלָה כְּלַח:

לְמַכּוֹת מִצְרַיִם בְּבִנְיֹרֵיהֶם
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

בְּיַד חֲזָקָה וּבְרוּעַ נְטוּיָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְנַר יַם-סוּף לְנָדָרִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

וַיַּעַר פְּרַעֲהוּ וְחֵילוֹ בְּיַם-סוּף
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

Hause des Ewigen. Ein Gott ist der Ewige und leuchtet uns. Bindet das Festthier mit Seilen an die Hörner des Altars. Mein Gott bist Du, den ich preise, mein Gott, den ich erhebe. Danket dem Ewigen, denn Er ist göltig, denn ewig währt Seine Huld.

Es lobpreisen Dich, Gott, unser Herr! Deine Werke alle und Deine Frommen, die Gerechten, die Deinen Willen thun, so wie Dein sämmtliches Volk, das Haus Israel, danken mit Jubel; verherrlichend und benedictend, rühmend, preisend, erhebend und heiligend huldigen sie Deinem Namen, o König! — Ja, lieblich ist's, Dir zu danken, und gebührllich, Deinen Namen zu besingen, denn von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Gott!

הודו ליי כי טוב

Danket dem Herrn, denn Er ist göltig, denn ewig währt Seine Huld.

Danket dem Gotte der Götter; denn ewig währt Seine Huld.

Danket dem Herrn der Herren; denn ewig währt Seine Huld. Der große Wunder thut allein; denn ewig währt seine Huld.

אלי הודו ליי כי טוב כי לעולם חסדו: הוי

יהללוך יי אלהינו (על) כל מעשיך והסידך צדיקים עושי רצונך וכל עמך בית ישראל ברננה יודו ויברכו וישבחו ויפארו וירוממו ויעריצו ויקדישו וימליכו את שמך מלכנו. כי לך טוב להודות ולשמך נאה לומר כי מעולם ועד עולם אתה אל ברוך אתה יי מלך מהלל בתשבחות:

קלו הודו ליי כי טוב

כי לעולם חסדו:

הודו לאלהי האלהים

כי לעולם חסדו:

הודו לאדני האדנים

כי לעולם חסדו:

לעשה נפלאות גדלות לבדו

כי לעולם חסדו:

der Rettung erschafft in den Zelten der Gerechten; die Rechte des Ewigen schafft Macht. Die Rechte des Ewigen ist hoch erhoben, die Rechte des Ewigen schafft Macht. Ich sterbe nicht, nein, ich lebe und erzähle die Thaten Jah's. Züchtigen mag mich Jah, aber dem Tode gibt Er mich nicht hin. Oeffnet mir die Pforten des Heils, ich will durch sie eintreten, Jah preisen. Dies ist die Pforte des Ewigen, Gerechte treten da ein. Ich will Dich preisen, daß Du mich gebeugt, und warst meine Rettung. Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist geworden zum Eckstein. Von dem Ewigen ist dies geschehen, das so wunderbar in unseren Augen. Diesen Tag hat der Ewige geschaffen, lasset uns jubeln und uns freuen an ihm.

אמא יי

Ach Ewiger, gewähre Hilfe! Ach Ewiger, gewähre Hilfe! Ach Ewiger, gewähre Glück! Ach Ewiger, gewähre Glück!

ברוך הבא

Besegnet, der da kommt! Im Namen des Ewigen grüßen wir euch aus dem

מעשי ייה: יסר יסרני ייה ולמות לא נתני: פתחולי שריי צדק אבאבם אודה ייה: ודיחשער ליי צדיקים יבאו בו: אודך כי עניתני ותהיר לי לישועה: אודך אבן מאסו הבונים היתה לראש פנה: אכן מאת יי היתה ואת היא נפלאות בעינינו: מאה ודף היום עשה יי גילה ונשמחה בו: יי

אמא יי הושיעה נא

אמא יי הושיעה נא

אמא יי העליקה נא:

אמא יי העליקה נא:

ברוך הפא בשם יי ברנוכם: מכות יי: ברוך אל יי ויאר לנו אסרוי חנפעבתים עד קרנות המזבח: אל אלי אתה ואדך אלהי ארוממך:

מִה אֲשִׁיב לִי כָּל־תְּגִמּוֹלוֹדוֹי
 עָלַי: כּוֹס יְשׁוּעוֹת אֲשָׂאוּבֶשֶׂם
 יי אֶקְרָא: נִדְרֵי לִי אֲשַׁלֵּם
 נִגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: יִקְר
 בְּעֵינַי יי תְּפִלָּתָה לְחַסְדֵּי־וֹ:
 אָנָּה יי כִּי־אֲנִי עֲבָדְךָ אֲנִי־
 עֲבָדְךָ בְּנִי־אֲמַתְךָ פִּתְחַת
 לְמוֹסְרֵי: לֵךְ אֲבָה וּבָה:
 תּוֹדָה וּבִשֵׁם יי אֶקְרָא: נִדְרֵי
 לִי אֲשַׁלֵּם נִגְדָה־נָּא לְכָל־
 עַמּוֹ: בְּחִצְרוֹת בֵּית־יְי בְּתוֹכֵנִי
 יְדוּשָׁלָם הִלְלוּ־הָ:

יִי הִלְלוּ אֶת־יְי כָּל־גּוֹיִם
 שִׁבְחוּהוּ כָּל־הָאֲמִים: כִּי נִבְר
 עָלֵינוּ חֶסֶד וְאֱמֶת־יְי לְעוֹלָם
 הִלְלוּ־הָ:

יִי הִלְלוּ לִי כִּי טוֹב
 כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד וְאֱמֶת־יְי
 יִי אֲמַר־נָא יִשְׂרָאֵל
 כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד וְאֱמֶת־יְי

מִה אֲשִׁיב

Wie soll ich vergelten dem
 Ewigen all seine Wohlthaten
 gegen mich? Den Kelch des
 Heiles erhebe ich, und den
 Namen des Ewigen rufe ich
 an. Meine Gelübde bezahle
 ich dem Ewigen im Ange-
 sichte seines ganzen Volkes.
 Theuer ist in den Augen des
 Ewigen der Tod seiner
 Frommen. Ach Herr! denn
 mir, Deinem Knecht Sohne
 deiner Magd, hast Du meine
 Bande gelöst. Dir will ich
 ein Dankopfer bringen und
 den Namen des Ewigen
 anrufen. Meine Gelübde
 bezahle ich dem Ewigen im
 Angesichte seines ganzen Vol-
 kes, in den Höfen des Hauses
 des Ewigen, in Deiner Mitte,
 Jerusalem. Hallelujah!

הללו את יי
 Lobet den Ewigen all ihr
 Völker! preiset ihn, alle Na-
 tionen! Denn mächtig über
 uns ist Seine Huld, und die
 Treue des Ewigen währt
 ewig. Hallelujah!

הודו ליי
 Danket dem Ewigen, denn
 Er ist gütig, — denn ewig
 währt Seine Huld.
 So spreche denn Israel:
 Denn ewig währt Seine Huld.

Sprechen soll das Haus
 Aharon: Dem ewig währt
 Seine Huld.

Sprechen sollen, die den
 Ewigen fürchten: Denn
 ewig währt Seine Huld.

מִן הַמָּזֶר

Aus der Enge rief ich
 Jah, mich erhörte im Ge-
 täumigen Jah. Der Ewige
 ist mit mir — ich fürchte
 nicht; was kann ein Mensch
 mir thun? Der Ewige ist
 mit mir unter meinen Hel-
 fern, und ich werde meine Lust
 sehen an meinen Hassern.
 Besser ist es sich bergen beim
 Ewigen, als auf Menschen
 vertrauen. Besser ist es, sich
 bergen beim Ewigen, als auf
 Edle vertrauen. Alle Völker
 haben mich umringt, im
 Namen des Ewigen raff' ich
 sie weg. Sie haben mich
 umringt, ja umzingelt, im
 Namen des Ewigen raff' ich
 sie weg. Sie haben mich um-
 ringt wie Bienen, sie braunten
 wie Feuer in den Dornen, im
 Namen des Ewigen raff' ich
 sie weg. Stiehest du mich
 auch zum Falle, stand der
 Ewige bei mir. Mein Sieg
 und mein Sang ist Jah,
 Er war meine Rettung.
 Stimme des Jubels und

יִאמְרוּ נָא בֵּית אַהֲרֹן
 כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד וְאֱמֶת־יְי

יִאמְרוּ נָא יִדְאֵי יְי
 כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד וְאֱמֶת־יְי

מִן־הַמָּזֶר קָרָאתִי יְהוָה עֲנֵנִי
 בְּמִדְבָּר יְהוָה: לִי לֹא אֵיךָ

מִה־יִּשְׁעָה לִי אָדָם: יְי לִי
 בְּעֵזְרִי וְאֲנִי אֵרְאֶה בְּשִׁנְאֵי:

טוֹב לְחַסוֹת בְּי מִבְּמַח
 בְּאָדָם: טוֹב לְחַסוֹת בְּי

מִבְּמַח בְּנִדְיָבִים: כָּל־גּוֹיִם
 סָבְבוּנִי בְּשֵׁם יְי כִּי אֲמִילֵם:

סָבְבוּנִי נֹס סָבְבוּנִי בְּשֵׁם יְי
 כִּי אֲמִילֵם: סָבְבוּנִי כְּדַבְּרִים

דַּעֲבוּ כַּאֲשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יְי
 כִּי אֲמִילֵם: דַּחַה דַּחַתֵּנִי

לְנֶפֶל וְיְי עֲזָרֵנִי: עֲזֵי וְזִמְרַת
 יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: קוֹל

רִנָּה וְיִשׁוּעָה בְּאֶהְלֵי צַדִּיקִים
 יִמִּין יְי עֲשֵׂה חֵיל: יִמִּין יְי
 רוֹמְמָה יִמִּין יְי עֲשֵׂה חֵיל:
 לֹא אֲמוֹת כִּי־אֲחַהּ וְאֲסַפֵּר

Er den Menschen gegeben. Nicht die Toten rühmen Jah, noch einer von denen, die in Grabesstille sinken. Aber wir preisen Jah, von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

אהבתי

Jch liebe, denn der Ewige erhört meine Stimme, mein Flehen, denn er neigte mir sein Ohr, lebenslang will ich (Jhn) anrufen. Mich umfingen des Todes Bande, und Angst der Hölle traf mich, Noth und Kummer fand ich. So rufe ich den Namen des Ewigen: Ach, Ewiger, rette meine Seele! Gnädig ist der Ewige und gerecht, und unser Gott ein Erbarmner. Es hütet die Einfältigen der Ewige; bin ich schwach, so hilft er mir. Kehre zurück, meine Seele in deine Ruhe! denn der Ewige hat dir wohlgethan. Denn befreit hast Du meine Seele vom Tode, mein Auge von Thränen, meinen Fuß vom Sturze. Wandeln werd' ich vor dem Ewigen in den Landen des Lebens. Jch vertraue, wenn ich rede: Jch bin sehr gebeugt. Jch sprach in meiner Verirrung: Des Menschen Alles ist trüaerisch.

ואנחנו נברך יה מעתה ועד עולם הללויה:

קטו אהבתי כיישמע יי את קולי תחנוני: כי המה אנו לי ובימי אקרא: אקפני | הקבלי מנה ומצרי שאול מצאני צרה ויגון אמצא: ובשם יי אקרא אנה יי מלטה נפשי: הנון יי ועדיק ואלהינו מרחם: שמר פתאים יי דלתי ולי ידושיע: שובי נפשי למנוחכי כיי גמל עליכי: כי חלצת נפשי ממוות את עיני מן דמעה את דגלי מדהי: אתה לך לפני יי בארצות החיים: האמנתי כי אדבר אני עינתי מאד: אני אמרתי בחפזי כל הארם טוב:

nicht, Augen und sehen nicht, Ohren und hören nicht, eine Nase und riechen nicht, haben Hände und tasten nicht, Füße und gehen nicht; sie geben keinen Laut mit ihrer Kehle. Ihnen gleich werden ihre Verfertiger, jeglicher, der ihnen vertraut. Israel vertraut dem Ewigen — ihr Beistand und ihr Schild ist Er. Haus Aharon vertraut dem Ewigen — ihr Beistand und ihr Schild ist Er. Die ihr den Ewigen fürchtet, vertrauet dem Ewigen — ihr Beistand und ihr Schild ist Er.

וכרו

Der Ewige hat unser gedacht, er segnet, segnet das Haus Israhel, segnet das Haus Aharon, segnet, die den Ewigen fürchten, die Kleinen sammt den Großen. Der Ewige möge zu euch hinzuthun, zu euch und zu eueren Kindern. Geseget seid ihr von dem Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Er.e. Die Himmel sind des Ewigen Himmel, die Erde aber hat

להם ולא יראו: אונים להם ולא ישמעו אף להם ולא יריחון: ידיהם ולא ימישון הנליהם ולא יחלכו לא יחגו בגרונם: כמוהם יהיו עשיהם כל אשר בוטח בהם: ישראל בטח ביי עזרם ומגנם הוא: בית אהרן בטחו ביי עזרם ומגנם הוא: יראי יי בטחו ביי עזרם ומגנם הוא:

יי וברנו יברך יברך את בית ישראל וברך את בית אהרן: יברך יראי יי הקטנים עם הגדלים: יסר יי עליכם עליכם ועל בניכם: ברובים אתם ליי עשה שמים וארץ: השמים שמים ליי והארץ נתן לבני אדם: לא המתים יהללוה ולא כל יד ידידומה:

Gelobt seist Du, Ewiger! unser Gott! König der Welt! der Du die Frucht des Weinstockes erschuffst.

Man lehnt sich auf die linke Seite und trinkt den dritten Becher. Ergieße Deinen Grimm über die Völker, die Deine Herrschaft nicht anerkennen, die Deinen Namen nicht nennen wollten; die Jakobs Reich verzehrten und seine Beste zerstörten.

שָׁפַךְ עֲלֵיהֶם וְעַמָּךְ וְחֲרוֹן אַפֶּיךָ יִשְׁיָגוּם:
תִּרְדֹּף בְּאֵף וּתְשַׁמְדֵם מִתַּחַת שָׁמַיִם יְיָ:

(הלל, נרצה) Hier wird der vierte Becher eingeschenkt.

לא לנו

Nicht uns, Ewiger! nicht uns, sondern Deinem Namen gib Ehre um Deiner Huld, um Deiner Treue willen. Warum sollen die Völker sprechen: Wo ist doch ihr Gott? Und unser Gott ist im Himmel; alles, was ihm gefällt, thut er. Ihre Götzen sind Silber und Gold, Werke von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und reden

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרֵי הַנֶּפֶשׁ:

Seite und trinkt den dritten Becher.

שָׁפוּךְ חֲמַתְךָ אֶל הַגּוֹיִם
אֲשֶׁר לֹא יִדְעוּךָ וְעַל-
מַמְלְכוֹת אֲשֶׁר בְּשִׁמְךָ
לֹא יִקְרְאוּ: כִּי אָכַל אֶת-
יַעֲקֹב וְאֶת-נְהוּי הַשְּׁמֹן:

קטו לא לנו יי | לא לנו
כִּי-לִשְׁמֶךָ תֵּן כְּבוֹד עַל-
חַסְדֶּךָ עַל-אַמְתְּךָ: לְמַה
יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אֲדֹנָי
אֱלֹהֵיהֶם: וְאֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם
כֹּל אֲשֶׁר-הֶפֶן עָשָׂה:
עַצְבֵיהֶם כֶּסֶף וְזָהָב
מַעֲשֵׂה יָדֵי אָדָם: פֶּה
לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵינִים

Messias und des künftigen ewigen Lebens! Er erzeugt großes Heil für seinen König und läßt Huld angeheißen seinem Gesalbten, dem David, und dessen Nachkommen in Ewigkeit.

Er, der den Frieden herrschen macht in seinen Höhen, gebe auch uns und ganz Israël den Frieden! Und sprecht dazu: Amen!

יִרְאוּ אֶת יְיָ קְרוּשֵׁי

Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! denn keinen Mangel leiden seine Verehrer. Junge Löwen entbehren und leiden Hunger, doch die Gottesverehrer ermangeln keines Gutes. Danket dem Herrn, denn Er ist gütig, ewig währt Seine Güte. Du öffnest, Herr! Deine Hand und sättigst alles Lebende mit Wohlwolken. Gesegnet ist der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Zuversicht der Ewige ist. Jung war ich, bin auch alt geworden, und sah nicht, daß ein Gerechter verlassen wäre oder seine Kinder das Brod erbetteln müßten. Der Herr verleihe Sieg Seinem Volke, segne Sein Volk mit Frieden!

הָעוֹלָם הֵבֵא מְנוּחָה
יְשׁוּעוֹת מִלְּבוֹ וְעֵשֶׂה חֶסֶד
לְמֹשֶׁה וְלְדָוִד וְלְזָרְעוֹ
עַד-עוֹלָם: עֲשֵׂה שְׁלוֹם
בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
שְׁלוֹם עָלֵינוּ. וְעַל כָּל-
יִשְׂרָאֵל. וְאָמְרוּ אָמֵן:

יִרְאוּ אֶת-יְיָ קְרוּשֵׁי. כִּי אֵין
מַחְסוֹר לִירְאוּ: כְּפִירִים רָשׁוּ
וְרָעִבוּ וְדָרְשׁוּ יְיָ לֹא יִחַסְרוּ
כָּל-טוֹב: חוּדוֹ לִי כִּי-טוֹב
כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ: פֹּתַח אֶת-
יָדְךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי רִצּוֹן:
בְּרוּךְ הַגֹּבֵר אֲשֶׁר יִבְטַח בְּיְיָ:
וְהָיָה יְיָ מִבְּטָחוֹ: גַּעַר הָיִיתִי
גַּם וְנִתִּיתִי וְלֹא רָאִיתִי צָרִיק
גָּעֹב וְזָרְעוֹ מִבְּקֵשׁ לָחֶם: יְיָ
עוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן. יְיָ וְיִבְרַךְ אֶת-
עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

reiche Botschaften verkünden!
Der Allbarmherzige segne
meinen Vater und Erzieher,
diesen Hauswirth, und meine
Mutter und Erzieherin, die
Hauswirthin, sie, ihr Haus
und ihre Nachkommen und
alles, was ihnen angehört,
uns und alles, was uns an-
gehört. So wie unsere Vor-
fahren Abraham, Isak und
Jakob mit allem gesegnet
wurden, so verleihe er auch
uns einen vollkommenen Se-
gen: Und wir rufen: Amen!

במרום ילמדו

Im Himmel mache man
ihr und unser Verdienst gel-
tend, auf daß es uns gedacht
werde zur Glückseligkeit, und
wir den Segen davon tragen
vom Ewigen und Heil von
dem Gotte unserer Rettung
und Gunst und Wohlgefallen
finden in Gottes und der
Menschlichen Augen!

(Am Sabbath) Der All-
barmherzige lasse uns theil-
haftig werden des Tages,
der ganz Sabbath und Ruhe
ist für das ewige Leben.

Der Allbarmherzige lasse
uns theilhaftig werden des
Tages, der lauter Seligkeit ist.

Der Allbarmherzige mache
uns würdig der Tage des

Für Renthal, Die bede. Passahabend.

אשר להם אותנו ואת כל-
אשר לנו. כמו שנתברכו
אבותינו. אברהם יצחק
וישך בכל מכל כל. כן
יברך אותנו. כלנו יחד
בברכה שלמה. ונאמר אמן:

במרום ילמדו עליהם
וילינו זכות. שתהיה
למשמרת שלום. ונשא
ברכה מאת יי. ויצדקה
מאלדי ישענו. ונמצאיהן
ויכל טוב בעיני אלהים
ואדם:

ביום הברכה. הוא יגחילנו
ליום שקלו שבת ומנוחה
לחיי העולמים:

הרחמן. הוא יגחילנו
ליום שקלו טוב:

הרחמן. הוא יגחילנו
לימות המשיח ויגחילנו

alles, der Du tagtäglich uns
wohlthatsi, wohlthust und
wohlthun wirst, uns Gutes
erwiesest! mügest Du es uns
fortwährend erweisen, uns
Huld, Gnade, Erbarmen,
Freiheit, Rettung, Glück,
Segen, Heil, Trost, Nah-
rung, Unterhalt, Mitleid,
Leben und Frieden und alles
Gute spenden, und es uns
an keinem Gute fehlen lassen!
Der Allbarmherzige sei uns
König für und für! Der All-
barmherzige werde gepriesen
im Himmel und auf Erden;
der Allbarmherzige werde
hochgelobt von Geschlecht zu
Geschlecht, sein Ruhm werde
durch uns verkündet in aller
Ewigkeit, und Er werde durch
uns verherrlicht für alle
ewige Zeiten! Der Allbarm-
herzige verleihe uns eine an-
ständige Nahrung. Der All-
barmherzige zerbreche das
Joch an unserm Halse und
führe uns aufrecht in unser
Land! Der Allbarmherzige
sende seinen reichen Segen
in dieses Haus und auf diesen
Tisch, an dem wir gespeiset!
Der Allbarmherzige sende
uns den Propheten Elias,
seligen Andenkens, und lasse
uns gute, heilvolle und trost-

ושלום וכל טוב. ומכל טוב
אל יחסרנו: הרחמן הוא
ימליך עלינו לעולם ועד:
הרחמן הוא יתברך בשמים
ובארץ: הרחמן הוא ישתבח
לדור דורים. ויתפאר בנו
לנצח נצחים. ויתגדר בנו
לעד ולעולמי עולמים:
הרחמן הוא יפרנסנו בכבוד:
הרחמן הוא ישבור עלנו
מעל צוארנו והוא יוליכנו
קוממיות לארצנו: הרחמן
הוא ישלח לנו ברכה מרבה
בבית זה ועל שלחן זה
שאכלנו עליו: הרחמן הוא
ישלח לנו את אלהיו הנביא
זכור לטוב ויבשר לנו
בשורות טובות ישועות
ונחמות: הרחמן הוא יברך
את אבי מורי. בעל הבית
הזה ואת אמי מורתי. בעלת
הבית הזה. אותם ואת
ביתם. ואת זרעם ואת כל-

des siebenten Tages, dieses großen und heiligen Sabbathtages. Ja, groß und heilig ist dieser Tag vor Dir, daß man aus Liebe zu Dir an demselben feiert und ruht nach dem von Dir beliebten Gebote. Möge, Ewiger, unser Gott! Dein Wohlgefallen uns Ruhe verleihen, daß weder Noth noch Kummer noch Jammer für uns stattfinde an dem Tage unserer Ruhe. Laß uns erleben, Ewiger, unser Gott! den Trost Deiner Stadt Zion und die Erbauung Deiner heiligen Stadt Jerusalem; denn Du bist Herr des Heils und des Trostes.

אלהינו

Unser und unserer Vorfahren Gott! Es steige empor, komme, gelange angesehen, wohl aufgenommen, erhört, beachtet und in Erinnerung gebracht unser Andenken und das Andenken unserer Vorfahren, das Andenken des Gesalbten, des Sohnes Davids, Deines Knechtes, mid das Andenken Deiner heiligen Stadt Jerusalem und das Andenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israhel, bei Dir zur

השביעי. השבת הגדול והקדוש הזה. כיום זה גדול וקדוש הוא לפניך. לשבת בו. ולנוח בו באהבה כמצות רצונך. ברצונך הניח לנו יי אלהינו. שלא תהא צרה ויגון ואנחה ביום מנוחתנו. והראנו יי אלהינו בנחמית ציון עירך. ובבנין ירושלים עיר קדשך. כי אתה הוא בעל הישועות. ובעל הנחמות: אלהינו ואלה אבותינו יעלה ויבא ויניע ויראה וירצה וישמע. ויפקד ויגבר ויברנו ויפקדוננו. ויכרות אבותינו. ויכרות משית בן דוד עבדך ויכרות ירושלים עיר קדשך ויכרות כל עמך בית ישראל לפניך לפיט לפיט לטובה לחן ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום ביום חג המצות הזה: וברנו יי אלהינו בו לטובה. ופקדנו בו לברכה

befreiung, zum Glück, zur Gunst, zur Huld und zum Erbarmen, zum Leben und Frieden an diesem Feste des Pessach. Gedenke unser, Ewiger, unser Gott! an demselben zum Glück, beachte uns an demselben zum Segen, und hilf uns an demselben zum Leben! Und um der Verheißung des Heils und des Erbarmens willen sei uns huldvoll und gütig und barmherzig und helfend; denn auf Dich, Ewiger! sind unsere Blicke gerichtet, da Du allmächtig, gnade- und erbarmungsvoll bist.

ובנה ירושלים

Und erbaue Jerusalem, die heilige Stadt, bald, in unseren Tagen! Gelobt seist Du, Ewiger, der Du Jerusalem erbauest in Deiner Barmherzigkeit! Amen!

ברוך אתה

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott! Herr der Welt, Allmächtiger, unser Vater, unser König, Allgewaltiger, unser Schöpfer, Erlöser, Bildner, Heiliger, der Heilige Jakobs, unser Leiter, Hirt, Israels König, der Du gütig und wohlthunend bist gegen

והושיענו בו. להיים: ובדבר ישועה ורחמים. חום והננו. ורחם עלינו והושיענו. כי אלקי עינינו. כי אל חנון ורחום אתה: ובנה ירושלים עיר הקדש במהרה בקימנו. ברוך אתה יי בנה בברכה מיו ירושלים. אמן: ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם. האל אבינו מלכנו אדירנו בוראנו נאלנו ויצרנו קדשנו קדוש יעקב. רוענו רועה ישראל. המלך הטוב והמטיב לכל שבקל-יום יום הוא הטוב הוא מטיב. הוא יטיב לנו הוא נמלנו. הוא נמלנו. הוא יגמלנו: לעד לחן לחסד ולרחמים. ולרנח הצלה והצלחה ברנה וישועה נחמה פרנסה וכלכלה. ורחמים וחיים

רחם יי אלהינו

Erbarme Dich, Ewiger, unser Gott! über Dein Volk Israel, über Deine Stadt Jerusalem, über Zion, den Sitz Deiner Herrlichkeit, über das Reich Davids, Deines Gesalbten, wie auch über das große und heilige Haus, das nach Deinem Namen benannt wird. Unser Gott und Vater! Leite uns, speise, ernähre und erhalte uns und schaffe uns Raum, befreie uns, Ewiger! unser Gott! von allen unseren Leiden, und laß uns, Ewiger, unser Gott! nicht abhängig sein weder von der Gabe noch von dem Darlehen eines Sterblichen, sondern nur von Deiner vollen, offenen, heiligen und freigebigen Hand, auf daß wir uns nie zu schämen und zu erröthen haben.

רצה והדליצנו

(Am Sabbath) Es gefalle Dir, Ewiger, unser Gott! uns zu stärken durch Deine Gebote und durch das Gebot

רחם יי אלהינו על-
 ישראל עמך ועל ירושלים
 עירך. ועל ציון משכן
 כבודך ועל מלכות בית
 דוד משיחך. ועל הבית
 הגדול והקדוש שנמקרא
 שמה עליו. אלהינו אבינו.
 רענו. ויננו. פרנסנו.
 וכלכלנו. והרויחנו.
 והרנח לנו יי אלהינו.
 מהרה מכל צרותינו.
 ונא אל-תצריכנו יי אלהינו.
 לא לידי מתנת כשר
 ודם. ולא לידי הלואתם.
 כי אם לידך. המלאה
 הפתוחה. הקדושה.
 והרחבה. שלא נבוש.
 ולא נכלם לעולם ועד:
 לזכר רצה והדליצנו יי אלהינו
 במצותך. ובמצות יום

dem Sklavenhause befreit hast, für Deinen Bund, den Du unserem Fleische eingepägt, für Deine Lehre, die Du uns gelehrt, und für Deine Gesetze, die Du uns bekannt gemacht, für Leben, Guld, Gnade, womit Du uns beschenkt, und für den Genuß der Speise, womit Du uns speisest und ernährst fortwährend, alle Tage, zu jeder Zeit und Stunde.

ועל הכל

Für alles dies, o Herr, unser Gott! danken wir Dir und preisen Dich. Dein Name werde gepriesen durch den Mund aller Lebenden fortwährend und immerdar, wie geschrieben steht: „Und wenn du gegessen hast und satt geworden bist, sollst du den Herrn, deinen Gott, loben für das schöne Land, das Er dir gegeben hat. „Gelobt seist Du, o Herr! für das Land und für die Speise.

מארץ מצרים. ופדיתנו
 מבית עבדים ועל בריתך
 שחתמת בבשרנו. ועל
 תורתך שלמדתנו. ועל
 חןך שהודעתנו. ועל
 חיים חן וחסד שהוננתנו.
 ועל אכילת מזון שאתה
 זן ומפרנס אותנו תמיד
 בכל יום ובכל עת
 ובכל שעה:

ועל הכל יי אלהינו
 אנחנו מודים לך
 ומברכים אותך ותתברך
 שמה בפני כל ימי תמיד
 לעולם ועד: פכתוב
 ואכלת ושבעת. וברכת
 את יי אלהיך על הארץ
 הטובה אשר נתת לך.
 ברוך אתה יי אלהיך
 ועל המזון:

Wer allein das Tischgebet verrichtet, sagt nachstehendes:

Gelobt sei Er und gelobt sei Sein Name

Gelobt seiest Du, Herr, unser Gott! König der Welt! der Du die ganze Welt speisest mit Güte, Huld, Gnade und Barmherzigkeit, gibst Unterhalt jedem Geschöpf, ewig währst Deine Güte! Durch Deine große Güte hat es uns nicht gefehlt und wird uns nicht an Speise fehlen immerdar um Deines großen Namens willen. Denn Du speisest und ernährst alles, bist gütig gegen alles und bereitest Speise allen Geschöpfen, die Du hervorgebracht hast. Gelobt seiest Du, Herr, der Du alle Wesen speisest!

נודה לך

Wir danken Dir, Ewiger, unser Gott! daß Du unseren Vorfahren eingegeben hast ein vortreffliches, schönes und geräumiges Land, daß Du, Ewiger, unser Gott! uns aus dem Lande Ägypten herausgeführt und uns aus

ברוך הוא וברוך שמו:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם. תון את
העולם כלו. בטובו בתן
בתור וברחמים הוא
נותן לחם לכל בשר כי
לעולם תסדו: ובטובו
הגדול תמיד לאחסר
לנו. ואל יחסר לנו מזון
לעולם ועד בעבור שמו
הגדול: כי הוא זון ומפרנס
לכל. ומטיב לכל. ומכין
מזון לכל בריותיו אשר
ברא. ברוך אתה יי תון
את הכל:

נודה לך יי אלהינו. על
שהנחלת לאבותינו ארץ
תמידה טובה ורחבה. ועל
שהוצאתנו יי אלהינו

Der Hausherr bricht ein Stück von der untersten מצה ab, ist es mit einem Stück Meerrettig (Kren), gibt auch jedem der Tischgesellschaft davon, und bevor es gegessen wird, sagt man dieses:

כן עשה הלל

So that Hillel zur Zeit, als noch der heilige Tempel bestand; er umwickelte ungesäuerte Brode mit bittern Kräutern und aß beides zusammen, um sich an den Ausspruch der Schrift strenge zu halten. (4. B. M. 9, 11) Mit ungesäuerten Broden und bittern Kräutern sollen sie es essen.

ונבר למקדש בהלל):

כן עשה הלל בזמן שבית
המקדש קיים. הנה בורך
מצה ומרור ואוכל ביחד.
לקיים ומה שנאמר על
מצות ומררים יאכלהו:

(שלקן עורף) Hernach wird das Nachtmahl genossen.

Vor der Nachzeit wird das hart gekochte Ei gegessen.

(צבון) Nach beendigtem Festmahle nimmt der Hausherr die halbe, gleich Anfangs aufbewahrte Mazzo (Miskomon), isst davon und vertheilt auch unter die anderen Tischgenossen.

(ברך) Man schenkt den dritten Becher ein und betet das Tischgebet.

Wenn mindestens drei erwachsene Mannspersonen (בר מצוה) anwesend sind, sagt der Vorbeter: רבותי Wir wollen beten.

(Bei zehn männlichen Theilnehmern (בר מצוה) wird an den bezeichneten Stellen (אלהינו eingeschaltet.)

Darauf sagen die Tischgenossen: יהי שם יי מבורך מעתה ועד עולם:

Dann sagt der Vorbeter: ברשות... נברך (אלהינו) שאכלנו משלו:

ברוך (אלהינו) שאכלנו משלו ובטובו חיינו: Tischgenossen:

Der Vorbeter wiederholt: ברוך (אלהינו) שאכלנו משלו ובטובו חיינו:

sege geheiligt, und uns das Händewaschen befohlen hast.

(מוציא) Der Hausherr nimmt die oberste מצה von der סדר-Schüssel, bricht aber nichts davon ab, sondern sagt nachstehenden Segensspruch.

Gelobt seist Du, Ewiger! unser Gott! König der Welt! der Du aus der Erde Speise hervorbringst.

(מצה) Hernach nimmt er die mittlere halbe מצה von der סדר-Schüssel, bricht auch nichts davon ab, sondern sagt erst diese ברכה, dann bricht er von jeder ein Stück ab, und nachdem er von jeder ein Stück (auf die linke Seite angelehnt) gegessen hat, gibt er auch jedem Tischgenossen zwei solcher Stücke.

Gelobt seist Du, Ewiger! unser Gott! König der Welt! der Du uns durch Deine Gebote geheiligt, und uns geboten hast, ungesäuerte Brode zu essen.

(מרור) Man nimmt ein Stück Bitterkraut (Brunnenkresse), tunkt es in חרוסת (Chorose), schüttelt das חרוסת davon ab und sagt nachstehendes unangelehnt.

Gelobt seist Du, Ewiger! unser Gott! König der Welt! der Du uns durch Deine Gebote geheiligt, und uns befohlen hast, bittere Kräuter zu essen.

במצותיו וצנינו על נמילת ידים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם המוציא לחם מן הארץ:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו וצנינו על אכילת מצה:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו וצנינו על אכילת מרור:

ter. So, Ewiger unser Gott, und Gott unserer Väter, lasse uns erreichen andere künftige Fest- und Feiertage in Frieden; zur freudigen Erinnerung an die Erbauung deiner Residenz (zum wohnigen Andenken an deinen heiligen Dienst), um daselbst zu genießen von den Schlacht- und Ueberschreitungsopfern, welche mit ihrem Blute zur Gnade wieder die Wände deines Altars berühren, um dir dann dankerfüllt ein neues Lied anzustimmen ob unserer Erlösung und ob unserer Befreiung. Gelobt seist Du Ewiger, der Du Israel erlösest.

Man sagt nachstehenden Segensspruch, lehnt sich auf die linke Seite und trinkt den zweiten Becher.

Gelobt seist Du, Ewiger! unser Gott! König der Welt! der Du die Frucht des Weinstodes erschufst.

(רחצה) Alle Tischgenossen waschen sich die Hände und sagen folgende ברכה

Gelobt seist Du, Ewiger! unser Gott! König der Welt! der Du uns durch deine Ge-

ניענו למועדים ולרגלים אחרים הבאים לקראתנו לשלום. שמחים בבנין עירך וששים בעבדתך (ובחדוש בית מקדשך) ונאכל שם מן התבואה ומן הפסחים (כח מן התבואה ומן התבואה) אשר יגיע דמם על יקר מזבחך לרצון. ונודה לך שיר חדש על גאלתנו ועל פדות נפשנו. ברוך אתה יי גאל ישראל!

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו

der Zunge, ward Jehudah zu seinem Heiligthume, Israel seine Herrschaft. Das Meer sah und floh, der Jordan wandte sich zurück, die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie junge Schafe. Was ist dir, o Meer! daß du fliehst; Jordan! daß du zurück dich wendest; ihr Berge, daß ihr hüpfet wie Widder, Hügel, wie junge Schafe? Vor dem Herrn erzittere, Erdel! Vor dem Gotte Jakobs, der wandelt den Felsen in Wasserteiche, den Kiesel in Wasserquellen.

Man nimmt den Becher in die Hand und spricht.

ברוך

Gelobt seist Du Ewiger, unser Gott, König der Welt! der Du uns erlöst hast und unsere Vorfahren aus Aegypten, und uns erreichen liehest diese Nacht, um in derselben zu essen ungesäuertes Brod und bittere Kräu-

לעז: היתה יהודה לקדשו
ישראל ממשלותיו: הים
ראה ויגם הירדן יסוב
לאחור: ההרים רקרו
כאילים ונבעות פבני-
צאן: מה-לך בהם כי תגום
הירדן תסב לאחור:
ההרים הרקרו כאילים
ונבעות פבני-צאן: מלפני
ארון חולי ארץ מלפני
איה יעקב: החפכי הצור
אנ-מים חקמיש למעינו
מים:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר נאלנו
ונא את אבותינו ממצרים.
והגינו לנו הלי לילה הזה
לאכול בו מצה ומרור.
כן יי אלהינו ואהי אבותינו

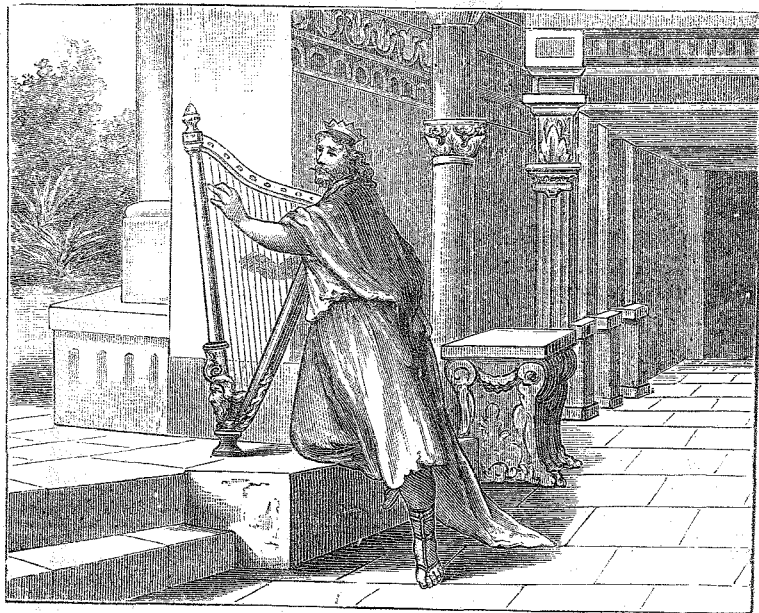
richtet empor aus dem Staube den Armen, aus dem Rothe erhöht er den Dürftigen, daß er ihn setze neben die Edlen, neben die Edlen seines Volkes, der bevölkert die Unfruchtbare im Hause; — die Mutter der Kinder frohlocket. Hallelujah!

בצאת ישראל ממצרים

(Ps. 114) Da Israel aus Aegypten zog, das Haus Jakobs von dem Volke frem-

מעפר דל מאשפת ירים
אביון: להושיבי עם-
נדיבים עם נדיבי עמו:
מושיבי עקרת הבית
אם-הבנים שמחה
הללויה:

קוד באת ישראל
ממצרים בית יעקב מעם



* König David.

verherrlichen, zu erhöhen, zu huldigen, zu beneiden, anzubeten und zu feiern, ihn, der unseren Vätern und uns allen diese Wunder erwiesen, der uns geführt aus der Sklaverei zur Freiheit, aus Drangsal zur Freude, aus Trauer zur festlichen Feier, aus der Finsternis zum hellen Lichte, aus Frohdienst zur Erlösung; laßt uns ihm singen ein neues Lied: Hallelujah!

Man stellt den Becher wieder nieder.

הללויה

(פ. 113) Hallelujah! Lobet, Knechte des Ewigen! lobet den Namen des Ewigen! Der Name des Ewigen sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit! Von Sonnenaufgang bis zu ihrem Niedergang wird gelobt der Name des Ewigen. Hoch über allen Völkern ist der Ewige, über den Himmeln seine Herrlichkeit. Wer ist gleich dem Ewigen, unserem Gotte, der so hoch thronet, der so tief herniederschauet, im Himmel und auf Erden? Er

לְבָרֵךְ לְעֹלָם. וְלִמְלֶכֶם
לְמִי שֶׁעָשָׂה לְאֲבוֹתֵינוּ
וְלָנוּ אֶת־כָּל־הַנִּסִּים
הָאֵלֵּי. הוֹצִיאָנוּ מֵעַבְדוֹת
לְחֵירוֹת. מִגִּזּוֹן לְשִׁמְחָה.
וּמֵאֲבֵל לְיוֹם טוֹב.
וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹר גָּדוֹל.
וּמִשְׁעַבְדוֹ לְנֶאֱלֹה. וְנֹאמַר
לְפָנָיו (שִׁירָה הַדְּרֹשָׁה) הַלְלוּיָהּ:

כִּי הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ עַבְדֵי
יְיָ הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ יְהוִי
שֵׁם יְיָ מְבָרֵךְ מֵעַתָּה וְעַד־
עוֹלָם: מְמֹרָה שְׁמֵשׁ עַד־
מְבוֹא מְהַלֵּל שֵׁם יְיָ: רָם
עַל־כָּל־גּוֹיִם יְיָ עַל־
הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: מִי כִּי
אֱלֹהֵינוּ הַמְּגִבִּיהוּ לְשֶׁבֶת:
הַמְּשַׁפִּילֵי לְרֵאוֹת
בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ: מְקִימֵי

die sie mit Zwang durch sie ausführen ließen.

In allen Zeiten sei es Pflicht eines Jeden, sich vorzustellen, als ob er selbst aus Ägypten gezogen wäre; denn es heißt: (2. B. M. 13, 8.) Du sollst deinem Sohne an diesem Tage erzählen wie folgt: Deshalb ist dieses, weil mir Gott Gutes gethan bei meinem Auszuge aus Ägypten. Nicht unsere Vorfahren allein hat der Hochheilige, gelobt sei Er, erlöst, sondern Er hat auch uns mit ihnen erlöst, denn wie es heißt: (5. B. M. 6, 23.) Auch uns hat Er von dort herausgeführt, damit Er uns bringe in das Land, und es uns gebe, das Land welches Er unseren Vorfahren zugeschworen hat.

Hier werden die מצות zugebedt, dann hebt man den Becher in die Höhe und sagt:

לִשְׁכַּח אֶתְנוּ הַיְיָ

Deßhalb sind wir auch verpflichtet ihm zu danken, ihn zu loben, zu preisen, zu

עַבְדְּתֶם אֲשֶׁר־עָבְדוּבָהֶם
בְּכַרְךָ:

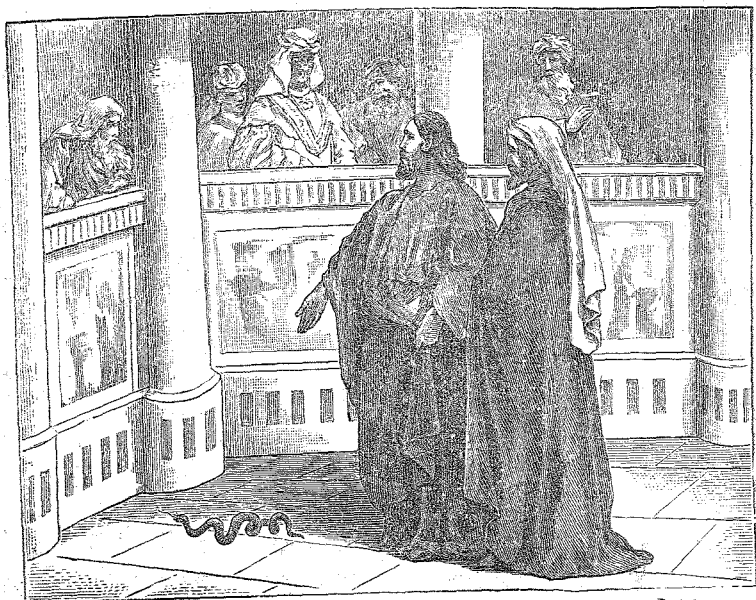
בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר הַיָּב
אָדָם לְרֵאוֹת אֶת־עַצְמוֹ
כִּאֲלוֹ הוּא יָצָא מִמִּצְרַיִם
שֶׁנֶּאֱמַר וְהִגַּדְתָּ לְבִנְךָ
בַּיּוֹם הַהוּא כִּיאֵמַר כְּעַבְדוֹ
יְהוָה עָשָׂה יְיָ לִי בְּצֵאתִי
מִמִּצְרַיִם: לֹא אֶת־
אֲבוֹתֵינוּ בְּלֶבְדָּהּ הַקְּדוֹשׁ
כְּרוֹדֵי הוּא. אֶלָּא אֶף־אוֹתָנוּ
נֶאֱלַ עִמָּהֶם. שֶׁנֶּאֱמַר
וְאוֹתָנוּ הוֹצִיא מִשָּׁם לְמַעַן
הִבִּיא אֶתְנוּ לְתֵת לָנוּ
אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לְאֲבוֹתֵינוּ:

לְפִיכָךְ אֱלֹהֵינוּ הַיְיָ
לְהוֹדוֹת. לְהַלֵּל. לְשַׁבַּח.
לְפָאֵר לְרַמֵּם לְהַדְר

מרור זה

Die bitteren Kräuter, die wir essen — zu welchem Zwecke sind diese? — Zur Erinnerung daran, daß die Ägypter das Leben unserer Vorfäter verbitterten; wie es lautet: (2. B. M. 1, 14.) Sie verbitterten ihr Leben durch harte Arbeit, Frohdienst in Lehm und Ziegeln und allerlei Feldarbeiten, alles Arbeiten

מֵרֹר זֶה שְׂאֵנוּ אֲכָלִים
עַל-שׂוּם אִמָּה. עַל-שׂוּם
שִׁמְדָּרוֹ הַמִּצְרַיִם אֶת-
חַיֵּי אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם.
שֶׁנֶּאֱמַר וַיִּמְרְרוּ אֶת-
חַיֵּיהֶם בְּעִבְדוּת קָשָׁה
בַּחֲמֹר וּבַלְבָּנִים וּבְכָל-
עֲבֹדָה בַּשָּׂדֶה אֶת כָּל-



Моисе превращает в змею жезл перед глазами Фараона.

weswegen war dies geboten? — Weil der Hochheilige, gepriesen sei Er, die Häuser unserer Väter überschritten hatte, so wie es heißt: (2. B. M. 12, 27). Ihr müget sprechen: Dies ist ein Ueberschreitungsopfer filr den Ewigen, der überschritt die Häuser der Kinder Israels in Ägypten, als er die Ägypter heimsuchte, unsere Familien aber unangetastet ließ. Das Volk beugte und bückte sich.

Das ungesäuerte Brod, das wir essen — zu welchem Zwecke das? — Zu dem Zwecke, sich zu erinnern an den Teig unserer Väter, der nicht säuern konnte, weil es die Zeit nicht gestattete, da der König aller Könige, gelobt sei Er, sie erlöste; wie es heißt: (2. B. M. 12, 39.) Und sie bufen den Teig, den sie aus Ägypten mitgenommen hatten, zu ungesäuertem Brode; denn er blieb ungesäuert, weil sie aus Ägypten fortgetrieben worden sind und sich nicht mehr aufhalten noch sich Reisezehrung hatten bereiten können.

בְּתֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם
שֶׁנֶּאֱמַר וְאָמַרְתֶּם וְכַח
פֶּסַח הוּא לִי אֲשֶׁר פֶּסַח
עַל-בְּתֵי בְנֵי-יִשְׂרָאֵל
בְּמִצְרַיִם בְּנֹנְפוֹ אֶת-
מִצְרַיִם וְאֶת-בְּתֵינוּ הִצִּיל
וַיִּקַּד הָעָם וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ:

מִצָּה זוֹ שְׂאֵנוּ אֲכָלִים
עַל-שׂוּם אִמָּה. עַל-שׂוּם
שֶׁלֹּא הִסְפִּיק בְּצַקֶּם שֶׁל-
אֲבוֹתֵינוּ לְהַחְמוֹץ עַד
שֶׁנִּגְלָה עֲלֵיהֶם מֶלֶךְ
מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקְּדוֹשׁ
בְּרוּךְ הוּא וַיִּלְוֶם אֱלֹהִים. שֶׁנֶּאֱמַר
וַיֹּאפּוּ אֶת-חֲבֻצֶק אֲשֶׁר
הוֹצִיאוּ מִמִּצְרַיִם עִנֹּת
מִצּוֹת כִּי לֹא חֲמֹץ כִּי-
נָרְשׂוּ מִמִּצְרַיִם וְלֹא יִכְלוּ
לְהִתְמַהֵמַּה וְנִסְ-צִדָּה
לֹא-עָשׂוּ קָדָם:

hinein versenkt, unseren Bedarf hat er vierzig Jahre hindurch vollkommen gedeckt und uns das Manna genießen lassen, den Sabbath uns gegeben, und uns zum Berge Sinai geführt, Er hat uns die Thora gegeben, uns ins gelobte Land gebracht und uns das Haus seiner Wahl erbaut, um zu vergeben all unsere Sünden.

על כל עונותינו :

An שבת הגדול wird bis hierher gesagt.

רבן גמליאל

Rabban Gamaliel lehrte: Wer sich über folgende drei Dinge am Ueberschreitungs-feste nicht ausspricht, der hat seine Schuldigkeit nicht gethan und diese Dinge sind:

Das Ueberschreitungs-opfer, das unge säuerte Brod und die bitteren Kräuter.

Das Ueberschreitungs-opfer, das unsere Väter gegessen zur Zeit, als der heilige Tempel noch stand —

בחרבך. ושקע צרינו בתוכו וספק צרכנו במדבר ארבעים שנה. והאבילנו אתהמן. ונתן לנו את השבת. וקרבתנו לפני הר סיני. ונתן לנו את התורה. והבניסנו לארץ ישראל. ובנה לנו את בית הבחירה לכפר

רבן גמליאל היה אומר כל שלא אמר שלשה דברים אלו בפסח לא יגא ידיו הובתו. ואלו הן: פסח. מצה. ומרור: פסח שהיו אבותינו אכלים בזמן שבית המקדש קים על שום מה. על שום שפסח הקדוש ברוך הוא על-

Hätte er uns auch den Ruhetag gegeben, doch uns nicht zum Berge Sinai geführt. E. h. g.

Hätte er uns auch zum Berge Sinai geführt, doch uns nicht die Thora gegeben. E. h. g.

Hätte er uns auch die Thora gegeben, doch uns nicht in das gelobte Land gebracht. E. h. g.

Hätte er uns auch in das gelobte Land gebracht, doch uns nicht das Haus seiner Wahl erbaut. E. h. h.

Auf Eine Wohlthat folgen mehrere, verschiedenartig wurden sie uns zu Theil, Gott hat uns aus Agypten herausgeführt, an ihnen Gerichte vollzogen und dies selbst bei ihren Göttern gethan; er hat ihre Erstgeborenen ge tödtet und uns ihre Güter gegeben, er hat das Meer für uns getheilt, uns mitten durchs Trockene geführt, und unsere Verfolger

אלו נתן לנו את השבת ולא קרבנו לפני הר סיני דיינו:

אלו קרבנו לפני הר סיני. ולא נתן לנו את התורה דיינו:

אלו נתן לנו את התורה ולא הבניסנו לארץ ישראל דיינו:

אלו הבניסנו לארץ ישראל ולא בנה לנו את בית הבחירה דיינו:

על אחת כמה וכמה טובה כפולה ומכפלת למקום עלינו: שהוציאנו ממצרים. ועשה בהם שפטים. ועשה באהיהם. והרג את בכוריהם. ונתן לנו את ממונם. וקרע לנו את הים. והעבירנו בתוכו

mögen nicht gegeben.

ע. ה. ג.

Hätte er auch ihr Vermögen uns gegeben, doch ohne für uns das Meer zu spalten.

ע. ה. ג.

Hätte er für uns das Meer gespalten, doch uns nicht mitten durchs Trockene geführt.

ע. ה. ג.

Hätte er uns auch so mitten durchs Trockene geführt, doch unsere Verfolger nicht hinein versenkt.

ע. ה. ג.

Hätte er auch unsere Verfolger hinein versenkt, doch unseren Bedarf in der Wüste vierzig Jahre hindurch nicht gedeckt.

ע. ה. ג.

Hätte er auch unseren Bedarf in der Wüste vierzig Jahre hindurch gedeckt, doch uns nicht das Manna genießen lassen.

ע. ה. ג.

Hätte er uns auch das Manna genießen lassen, doch uns nicht den Ruhetag gegeben.

ע. ה. ג.

וְלֹא נָתַן לָנוּ אֶת־מִמּוֹנֵנוּ.

דִּיּוּנוּ;

אֱלֹהֵי נִתְּנָן לָנוּ אֶת־

מִמּוֹנֵנוּ. וְלֹא קָרַע לָנוּ

אֶת־הַיָּם.

אֱלֹהֵי קָרַע לָנוּ אֶת־הַיָּם.

וְלֹא הִעֲבִירָנוּ בְּתוֹכוֹ

בְּחַרְבָּהּ.

אֱלֹהֵי הִעֲבִירָנוּ בְּתוֹכוֹ

בְּחַרְבָּהּ. וְלֹא שָׁקַע צָרֵינוּ

בְּתוֹכוֹ.

אֱלֹהֵי שָׁקַע צָרֵינוּ בְּתוֹכוֹ.

וְלֹא סָפַק צָרְכֵנוּ בְּמִדְבָּר

אַרְבַּעַיִם שָׁנָה.

אֱלֹהֵי סָפַק צָרְכֵנוּ בְּמִדְבָּר

אַרְבַּעַיִם שָׁנָה וְלֹא

הִאֲכִילָנוּ אֶת־הַמָּן דִּיּוּנוּ;

אֱלֹהֵי הִאֲכִילָנוּ אֶת־הַמָּן.

וְלֹא נָתַן לָנוּ אֶת־הַשַּׁבָּת.

דִּיּוּנוּ;

Schaaren böser Engel. Brennender Groll ist eins, Zorn zwei, Wuth drei, Glend vier und Schaaren böser Engel fünf; daraus ist zu schließen, daß sie in Aegypten fünfzig und auf dem Meere zweihundert und fünfzig Plagen getroffen haben.

Welche Wohlthaten kamen von dem Allgegenwärtigen über uns!

אלו הוציאנו

Hätte er uns nur aus Aegypten herausgeführt, doch die Aegypter nicht gerichtet.

Es hätte genügt.

Hätte er sie gerichtet, doch ihre Götter nicht.

ע. ה. ג.

Hätte er ihre Götter gerichtet, doch ihre Erstgeborenen nicht.

ע. ה. ג.

Hätte er ihre Erstgeborenen getödtet, doch uns ihr Ver-

עֲבָרָה וְנֹעַם וְצָרָה מִשְׁלַחַת מִלְאֲכֵי רָעִים;

חֲרוֹן אַפּוֹ אֶחָת. עֲבָרָה שְׁתַּיִם. וְנֹעַם שְׁלֹשׁ. וְצָרָה

אַרְבַּע. מִשְׁלַחַת מִלְאֲכֵי רָעִים חֲמֵשׁ. אֲמֹר מֵעַתָּה

בְּמִצְרַיִם לָקֹו חֲמִשִּׁים | מִכּוֹת. וְעַל־הֵם לָקֹו

הַחֲמִשִּׁים וּמֵאֵתֵים מִכּוֹת:

כִּמָּה מַעֲלוֹת טוֹבוֹת לְמָקוֹם עֲלֵינוּ;

אֱלֹהֵי הוֹצִיאָנוּ מִמִּצְרַיִם. וְלֹא עָשָׂה בָּהֶם שְׁפָטִים.

דִּיּוּנוּ;

אֱלֹהֵי עָשָׂה בָּהֶם שְׁפָטִים. וְרָא עָשָׂה בְּאַהֲוֵיהֶם דִּיּוּנוּ;

אֱלֹהֵי עָשָׂה בְּאַהֲוֵיהֶם. וְלֹא הָרַג אֶת־בְּכוֹרֵיהֶם.

דִּיּוּנוּ;

אֱלֹהֵי הָרַג אֶת־בְּכוֹרֵיהֶם.

רבי אליעזר אומר

Rabbi Eliezer bemerkt: Wie wäre zu beweisen, daß jede Plage, die der Hochheilige, gepriesen sei Er, über die Ägypter in Ägypten verhängt hat, in vier Plagen bestand? Es heißt: (Ps. 78, 49.) Er sandte seinen brennenden Groll über sie, in Zorn, Wuth, Elend und Schaaren böser Engel. Zorn ist eins, Wuth zwei, Elend drei und Schaaren böser Engel vier; daraus schließt man: In Ägypten trafen sie vierzig Plagen und auf dem Meere zweihundert Plagen.

רבי עקיבא אומר

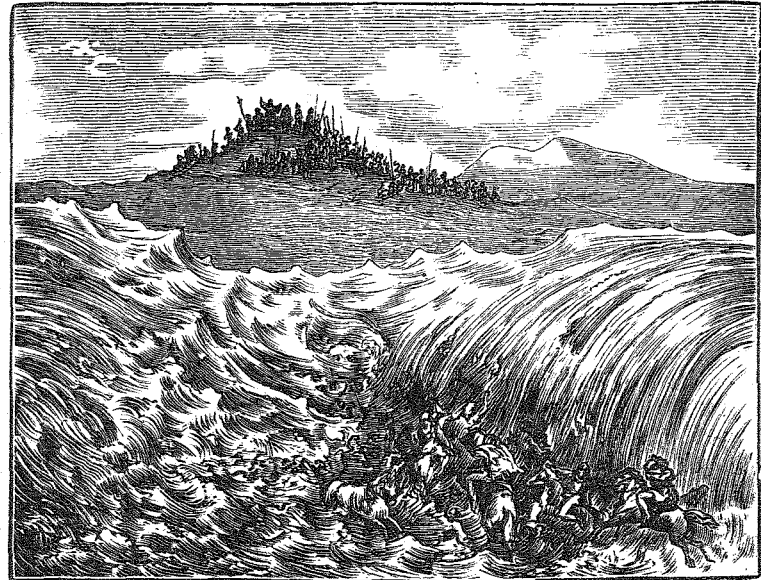
Rabbi Akiba sagte: Wie ist zu beweisen, daß jede Plage, welche der Hochheilige, gepriesen sei Er, über die Ägypter in Ägypten verhängt hat, in fünf Plagen bestand? Daher, indem es heißt: Er sandte ihnen seinen brennenden Groll, Zorn, Wuth, Elend und

רבי אליעזר אומר מנין
שכל-מכה ומכה שהביא
הקדוש ברוך הוא על-
המצריים במצרים היתה
של ארבע מכות. שנאמר
ישלח בם חרון אפו
עברה וזעם וצרה
משלחת מלאכי רעים;
עברה אחת. וזעם שתים.
וצרה שלש. משלחת
מלאכי רעים ארבע.
אמור מעתה במצרים
לקו ארבעים מכות. ועל-
הים לקו מאתיים מכות:

רבי עקיבא אומר מנין
שכל-מכה ומכה שהביא
הקדוש ברוך הוא על-
המצריים במצרים היתה
של חמש מכות. שנאמר
ישלח בם חרון אפו

Volk den Ewigen und glaubte an den Ewigen und an Moses seinen Diener. Wenn sie nun durch einen Finger zehn Plagen getroffen, so ist zu folgern, haben sie in Ägypten zehn Plagen, auf dem Meere fünfzig Plagen getroffen.

ישראל אתהיך הגדלה
אשר עשה יי במצרים.
וייראו העם את יי ויאמינו
ביו ובמשה עבדו; כמה
לקו באצבע אשר מכות
אמר מעתה במצרים לקו
עשר מכות. וערהים
לקו חמשים מכות:



Der Zug der Israeliten durch das rothe Meer.

Diese bilden die 10 Plagen, welche der Hochheilige, gepriesen sei Er, über die Aegypter in Aegypten verhängte.

Blut, Frösche, Ungeziefer, Wild, Pest, Beulen, Hagel, Heuschrecken, Finsterniß, die Vernichtung der Erstgeborenen.

Rabbi Jehuda bezeichnete sie mit Anfangsbuchstaben: דצ"ך, עד"ש, באח"ב.

Rabbi Jose der Galiläer sagte: Wie kannst du wohl begründen, daß die Aegypter in Aegypten zehn, auf dem Meere hingegen fünfzig Plagen getroffen haben? Von Aegypten sagt die Schrift: (2. B. M. 8, 15.) Es sprachen die Schriftdeuter zu Pharaoh: ein Finger Gottes ist es. Und in Bezug auf das Meer lautet es: (2. B. M. 14, 31.) Israel sah die große Hand, die der Ewige an Aegypten gelegt und es fürchtete das

אלו עשר מכות שהביא הקדוש ברוך הוא על המצריים. במצרים ואלו הן.

דם. צפרדע. כנים. ערוב. דבר. שהין. ברב. ארבה. חשך. מכת בכורות: רבי יהודה היה נוטן בהם סימנים.

דצ"ך. עד"ש. באח"ב: רבי יוסי הגלילי אומר מנין אתה אומר ששקרו המצריים במצרים עשר מכות. ועל הים לקו המשים מכות: במצרים מההוא אומר. ויאמרו החרטום אל-פרעה אצבע אלהים הוא. ועל הים מההוא אומר. וירא

nen, um sich ein Volk aus einem andern Wolfe herauszunehmen, mittelst Prüfungen, Zeichen und Wundern, mittelst Krieg, gewaltiger Hand, ausgestrecktem Arme und mittelst furchtbaren großen Werfen, welche der Ewige, euer Gott, gethan in Aegypten vor deinen Augen.

Mittelst Zeichen:

Bezeichnet den Stab; wie es lautet: (2. B. M. 4, 17.) Und diesen Stab nimm in deine Hand, mit dem du die Wunderzeichen verrichten sollst.

Mittelst Wunder:

Bezeichnet das Blut; denn es lautet: (Joel 3, 3.) Und ich werde Wunder thun am Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Nebelsäulen.

Eine andere Erklärung:

Mit gewaltiger Hand gleicht zwei Strafen, mit ausgestrecktem Arme zwei, mit furchtbar großer That zwei, durch Zeichen zwei und durch Wunder zwei.

ובמופתים ובמלקמה ובך הזקה ובזרוע נטויה ובמראים גדלים ככל אשר-עשה לכם ויהי אהיכם במצרים לעינוך: ובאתת:

זה המטה. כמה שנאמר ואת-המטה הנה תקח בידך אשר תעשה בו אתהאתת:

ובמופתים: וזה הדם. כמה שנאמר ונתתי מופתים בשמים ובארץ דם. ואש. ותמרות עשן:

דבר אחר. ביד הזקה שתיים ובזרע נטויה שתיים ובמרא גדל שתיים ובאתות שתיים. ובמופתים שתיים:

Und an allen Abgöttern in Ägypten werde ich das Gericht vollstrecken:

Ich selbst und kein Abgesandter.

Ich der Ewige:

Ich bin es und kein Anderer.

Mit gewaltiger Hand:

Bedeutet die Pest, wie es heißt: (2. B. M. 9, 3.) Die Hand des Ewigen wird sein an deinem Viehe, das auf dem Felde, an Pferden, an Eseln, an Kameelen, am Rind- und Kleinvieh eine sehr schwere Pest.

Mit ausgestrecktem Arme:

Bedeutet das Schwert (der Rache), denn es heißt (Chron. 1, 21, 16) mit gezücktem Schwerte in seiner Hand ausgestreckt über Jerusalem.

Mit furchtbarer großer That:

Bezeichnet die Offenbarung Gottes; denn es lautet: (5. B. M. 4, 34) Fürwahr hat es je eine Gottheit gewagt zu erschei-

ובְּכָל־אֱלֹהֵי מִצְרַיִם אֲעֲשֶׂה
שְׁפָטִים:

אֲנִי וְלֹא שְׂרָף:

אֲנִי יי:

אֲנִי הוּא וְלֹא אֲחֵר:

בְּיַד חֲזָקָה:

וְהִדְבַר. כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר

הִנֵּה יְדֵי הוֹיָה בְּמִקְנֶךָ

אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה בַּסּוּסִים

בַּחֲמֵרִים בַּגְּמֻלִים בְּבָקָר

וּבְצֹאן דָּבָר קָבַר מְאֹד:

וּבְרוּעַ נְטוּיָה:

וְהַחֲרָב. כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר

וַחֲרַבְוּ שְׁלוֹפָה בְּיַד וְנְטוּיָה

עַל־יְרוּשָׁלַיִם:

וּבְמָדָא גְדֹל:

וְנִלְוֵי שְׂכִינָה. כְּמָה

שֶׁנֶּאֱמַר אוֹ הַנִּסָּה אֱלֹהִים

לְבֹא לְקַחַת לִוְנוֹי מִקְרָב

נֹוֹ בְּמַסַּת בְּאֵתֵת

mit furchtbarer großer That, durch Zeichen und Wunderthaten. (5. B. M. 26, 8).

Der Ewige führte uns heraus aus Ägypten:

Nicht mittelst Engel, nicht mittelst Seraph und nicht mittelst eines Abgesandten; nur der Heilige, gepriesen sei Er, selbst war es in seiner Herrlichkeit; denn die Schrift sagt: (2. B. M. 12, 12.) Ich werde diese Nacht im Lande Ägypten einherziehen und alle Erstgeborenen des Landes Ägypten schlagen, vom Menschen bis zum Viehe und an allen Abgöttern Ägyptens will ich das Gericht vollstrecken, Ich der Ewige.

Ich werde in dieser Nacht im Lande Ägypten einherziehen:

Ich selbst und kein Engel.

Ich werde schlagen alle Erstgeborenen im Lande Ägypten:

Ich und nicht ein Seraph.

וּבְמָדָא גְדֹל וּבְאֵתֵת
וּבְמַקְרָבִים:

וְיוֹצֵאנוּ יי מִמִּצְרַיִם:

לֹא עַל־יְדֵי מַלְאָךְ. וְלֹא

עַל־יְדֵי שְׂרָף. וְלֹא עַל־

יְדֵי שְׂלִיחַ. אֲלָא הַקְדוּשׁ

קָרוֹךְ הוּא בְּקִבּוּרוֹ

וּבְעֲצָמוֹ. שֶׁנֶּאֱמַר וְעִבְרַתִּי

בְּאֶרֶץ־מִצְרַיִם בְּלִילָה

הַזֶּה. וְהַבִּיתִי קָל־בְּכוֹר

בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מֵאָדָם

וְעַד־בְּהֵמָה וּבְכָל־אֱלֹהֵי

מִצְרַיִם אֲעֲשֶׂה שְׁפָטִים

אֲנִי יי:

וְעִבְרַתִּי בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם

בְּלִילָה הַזֶּה:

אֲנִי וְלֹא מַלְאָךְ:

וְהַבִּיתִי קָל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ

מִצְרַיִם:

אֲנִי וְלֹא שְׂרָף:



Die Vernichtung der Erstgeborenen

Und unser Drangsal:

Dies ist der Druck, denn wie es heißt: (2. B. M. 3, 9) Ich habe auch das Drangsal gesehen, mit welchem die Ägypter sie bedrängten.

Und es führte uns heraus der Ewige aus Ägypten mit gewaltiger Hand, mit ausgestrecktem Arme,

וְאֶת־לַחֲצוֹנוֹ:

וְזֶה הַדְּחָק. כְּמָה
שֶׁנֶּאֱמַר וְנִסְיָאֵתִי אֶת־
הַלַּחֲץ אֲשֶׁר מִצְרַיִם
לַחֲצִים אֲתֶם:

וַיּוֹצֵאֵנוּ יי מִמִּצְרַיִם
בְּיַד חֲזָקָה וּבְיָרֵעַ נְסִיָּה

2, 23). Und es waren viele Tage nachher verstrichen und Ägyptens König starb, und noch seufzten die Kinder Israels unter der Arbeit Last, sie wehklagten und ihre Klagen über diese Knechtschaft sie stiegen gen Gott.

Der Ewige erhörte unsere Stimme:

Wie es heißt: (2. B. M. 2, 24.) Und Gott erhörte ihr Wehklagen und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isak und Jakob.

Und er sah unser Elend:

Nämlich die Vermehrung wurde gehindert, denn wie es in der Schrift heißt (2. B. M. 2, 25). Und Gott sah die Kinder Israels und Gott erkannte ihre Lage.

Und unsere Mühe:

Da sind die Kinder gemeint, denn wie die Schrift mittheilt, (2. B. M. 1, 22) jeden neugeborenen Sohn sollt ihr in den Strom werfen, jede Tochter könnt ihr Leben lassen.

בַּיָּמִים הָרַבִּים הָהֵם וַיָּמָת
מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיָּאֲנֹחוּ בְנֵי־
יִשְׂרָאֵל מִן־הָעֲבָדָה וַיִּזְעֻקוּ
וַתַּעַל שׁוֹעֲתָם אֶל־אֱלֹהִים
מִן־הָעֲבָדָה:

וַיִּשְׁמַע יי אֶת־קוֹלֵנוּ:

כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר וַיִּשְׁמַע
אֱלֹהִים אֶת־נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר
אֱלֹהִים אֶת־בְּרִיתוֹ אֶת־
אֲבֹתָם אֶת־יִצְחָק וְאֶת־
יַעֲקֹב:

וַיֵּרָא אֶת עֲנֵינוּ:

וְזֶה כְּרִישׁוֹת דְּרֹךְ אֶרֶץ־
כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר וַיֵּרָא אֱלֹהִים
אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֵּרָא
אֱלֹהִים:

וְאֶת־עַמְלֵנוּ:

אֵלֵינוּ הַבְּנִיִּים. כְּמָה
שֶׁנֶּאֱמַר כִּלְהַבֵּן הַיְלֹוד
הַיֹּאֲרָה תִשְׁלִיכֶהוּ וְכָל־
הַבַּת תַּחְיֶיוּ:

es könnte sich sonst vermehren, und, wenn ein Krieg ausbrechen würde, sich mit unseren Feinden verbinden und gegen uns kämpfen oder aus dem Lande ziehen.

Bedrückten uns:

Wie es heißt: (2. B. M. 1, 11.) Und man setzte über das Volk Dienstausscher ein, um es durch harte Arbeiten zu bedrücken; es mußte Pharaoh Vorrathstädte bauen, nämlich Pithom und Ramses.

Und legten uns harte Arbeit auf:

Wie es lautet: (2. B. M. 1, 13.) Die Ägypter zwangen Israel zu harter Sklavenarbeit.

Wir schrien zu dem Ewigen, dem Gotte unserer Väter, der Ewige erhörte unsere Stimme, und er sah unser Elend und unsere Mühe und unser Drangsal. (5. B. M. 26, 7).

Wir wehklagten zu dem Ewigen, dem Gotte unserer Väter:

Wie es heißt: (2. B. M.

וְהָיָה כִּי־תִקְרָא אֹנֶה
מִלְחָמָה וְנוֹסַף גַּם־הוּא
עַל־שְׂנְאֵינוּ וְנִלְחַם־בָּנוּ
וְעָלָה מִדְּהָאָרֶץ:
וַיַּעֲנוּנוּ:

כַּמָּה שָׁנָאמַר. וַיִּשְׁמָעוּ
עָלָיו שְׂרֵי מִסִּים לְמַעַן
עַנְתּוֹ בְּסִבְלָתָם וַיִּבֶן עָרֵי
מִסְכְּנוֹת לְפָרְעָה אֶת־
פִּתּוֹם וְאֶת־רַעַמְסֵס:

וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבֹדָה קָשָׁה:
כַּמָּה שָׁנָאמַר. וַיַּעֲבֹדוּ
מִצְרַיִם אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּפָרְדָּי:

וּנְצַעַק אֶל־יְיָ אֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ. וַיִּשְׁמַע יְיָ אֶת־
קוֹלֵנוּ. וַיֵּרָא אֶת־עֲנֵינוּ
וְאֶת־עֲמָלָנוּ וְאֶת־לַחְצֵינוּ:
וּנְצַעַק אֶל־יְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:
כַּמָּה שָׁנָאמַר. וַיְהִי

der Schönheit, mit gewölbter Brust, mit herabwallendem Haare — jetzt bist du nackt und bloß. Und die Ägypter thaten uns Böses, knechteten uns und legten uns harte Arbeit auf. (5. B. M. 26, 6).

Die Ägypter thaten uns Böses:

Denn wie es heißt: (2. B. M. 1, 10.) Wohlan laffet es uns (das Volk) überlisten,

בְּעָרֵי עֲדִיִּים שָׂדִים נָכְנוּ
וַיִּשְׁעֲרֵךְ צִמָּח וְאֵת עֵרֶם
וַעֲרִידָה: נִדְרְעוּ אֶתֵנוּ
הַמִּצְרַיִם וַיַּעֲנוּנוּ וַיִּתְּנוּ
עָלֵינוּ עֲבֹדָה קָשָׁה:

וַיִּרְעוּ אֶתֵנוּ הַמִּצְרַיִם:
כַּמָּה שָׁנָאמַר. הִבְהֵ
נִתְחַכְמָה לוֹ פְּתִירָבָה



Der Kinder Israels harte Knechtschaft in Aegypten.

Geh und prüfe einmal, was Laban der Aramite gegen unsern Vater Jakob unternehmen wollte? Denn Pharaoh wollte nichts Anderes als das männliche Geschlecht vernichten und Laban hingegen wollte alles verderben; so wie es in der Schrift heißt: (5. B. M. 26. 5) Der Aramite wollte meinen Stammvater verderben, und er reiste nach Aegypten und ließ sich daselbst mit einer kleinen Familie als Fremdling nieder und ward aber dort zu einer großen starken und zahlreichen Nation.

Er reiste nach Aegypten:

Genöthigt durch den göttlichen Befehl.

Und stelte sich als Fremdling an:

Es ist bewiesen, daß unser Stammvater Jakob nach Aegypten ging, um sich daselbst keineswegs einheimisch zu machen, sondern nur als Fremdling zu weilen, wie es in der Schrift heißt: (1. B. M. 47, 4) Sie sprachen zu Pharaoh: Als Fremdlinge im Lande zu weilen sind wir gekommen, das Vieh deiner Knechte muß

עַל וְלַמַּד שְׁלֵא יֵרֵד יַעֲקֹב לְבֵן הָעֲרָמִי לַעֲשׂוֹת לְיַעֲקֹב אֲבִינוֹ שְׁפָרְעָה לֹא יָגֹר אֶלָּא עַל-הַיְּזָרִים. וְלָבָן בִּקֵּשׁ לַעֲקֹר אֶת-הַכֹּל שֶׁנֶּאֱמַר אֲרָמִי אֲבִי וַיֵּרֵד מִצְרַיִם וַיִּגְר שָׁם בְּמַתִּי מֵעַם. וַיְהִי-שָׁם לְגוֹי גָּדוֹל עַצִּים וְרַב:

וַיֵּרֵד מִצְרַיִם:

אָנוּס עַל-פִּי הַדְּבֹר:

וַיִּגְר שָׁם:

מִלְמַד שְׁלֵא יֵרֵד יַעֲקֹב אֲבִינוֹ לְהִשְׁתַּמֵּעַ בְּמִצְרַיִם אֶלָּא לְגֹר שָׁם. שֶׁנֶּאֱמַר וַיֹּאמְרוּ אֶל-פַּרְעֹה לְגֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם אֲנִי כִּי-אֵין מְרַעָה לְעֵצָאן אֲשֶׁר לַעֲבָדֶיךָ כִּי-כִבֵּד הִרְעַב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן

der Weide entbehren, denn Hungersnoth herrscht im Lande Kanaan. Und nun lasse sie wohnen im Lande Goshen, deine Diener.

Mit geringer Familie:

Wie es in der Schrift lautet: (5. B. M. 10, 22) Mit siebenzig Personen sind deine Vorfahren nach Aegypten gezogen, und nun hat der Ewige dein Gott dich in Zahl gleichgestellt den Sternen am Himmel.

Und ward daselbst zu einer Nation:

Das bezeugt, daß Israel dort abgesondert war.

Groß und stark:

Denn so lautet es: (2. B. M. 1, 7.) Die Kinder Israels waren fruchtbar und sie regten und vermehrten sich, entfalteten eine große Macht, so daß sie das Land erfüllten.

Und zahlreich:

Denn so heißt es: (Ezech. 16, 7.) Zahlreich wie die Gewächse des Feldes machte ich dich, du hast dich vergrößert und bist mächtig geworden, du kamst im Schmucke

וְעַתָּה יִשְׁבֹּרְנֵנִי עַבְדֶּיךָ בְּאֶרֶץ גֹּשְׁן:

בְּמַתִּי מֵעַם:

כְּמֵה שֶׁנֶּאֱמַר. כְּשִׁבְעִים

נֶפֶשׁ יָרְדוּ אֲבוֹתֶיךָ

מִצְרַיִם וְעַתָּה שְׁמֶךָ

אֱלֹהֶיךָ כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם

לְרַב:

וַיְהִי שָׁם לְגוֹי:

מִלְמַד שְׁהָיוּ יִשְׂרָאֵל

מְצִינִים שָׁם:

גָּדוֹל וְעֲצוּם:

כְּמֵה שֶׁנֶּאֱמַר וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל

פָּרוּ וַיִּשְׁרְצוּ וַיִּרְבוּ וַיַּעֲצְמוּ

בְּמֵאד מֵאד וַתִּמְלֵא

הָאֶרֶץ אֹתָם:

וְרַב:

כְּמֵה שֶׁנֶּאֱמַר. רַבְּכָה

כַּעֲמָה הַשָּׂדֶה נִתְתִּיד.

וַתִּרְבִּי וַתִּגְדְּלִי וַתִּבְאֵי

Die מצות werden zugebedt, hernach hebt man den Becher in die Höhe und sagt:

Dieses Versprechen stand unseren Vorfätern und uns immer bei: denn nicht etwa Einer nur ist wider uns aufgestanden, um uns zu verderben, sondern in jedem Zeitalter erhob man sich wider uns, um uns zu verderben; und der Heilige, gepriesen sei Er, rettete uns aus ihren Händen.

Man stellt den Becher nieder, bedt die מצות wieder auf und spricht:

וְהוּא שְׁעִמְדָה לְאֲבוֹתֵינוּ
וְלָנוּ. שְׁלֹא אַחַד בְּרָבָד
עָמַד עָלֵינוּ לְכַלּוֹתֵנוּ.
אֲלָא שְׁבַבְל־דְּדוֹר וְדוֹר
עוֹמְדִים עָלֵינוּ לְכַלּוֹתֵנוּ
וְהַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
מְצִילֵנוּ מִיָּדָם:



Laban versöhnt sich mit Jakob auf dem Berge Galad.
ürstenthal, Die beiden Vessachabende.

vom jenseitigen Strome hinweg, führte ihn durch das ganze Land Kanaan und vermehrte seinen Samen und gab ihm den Fizzak. Dem Fizzak gab ich Jakob und Esau, dem Esau gab ich die Gebirge Seir als eigenen Besitz, Jakob und seine Kinder wanderten nach Agypten.

Gelobt sei Er, der Zisrael bewahrt sein Versprechen! Überaus gelobt sei Er der Heilige, gelobt Er, der das Ende der Knechtschaft voraus berechnete, um das zu erfüllen, was Er unserem Stammvater Abraham verheissen hat bei dem Bunde zwischen den Stücken; denn es heißt: (1. B. W. 15, 13—14) Er (nämlich: Gott) sprach zu Abraham: Wisse, daß deine Nachkommen Fremdlinge sein werden in einem Lande, welches ihnen nicht gehört; sie werden gefnechtet und gedrückt sein vierhundert Jahre; aber auch das Volk, welchem sie dienen werden, will ich richten und nachher sollen sie herausgehen mit einem großen Vermögen.

וְאוֹלָךְ אוֹתוֹ בְּכָל אֶרֶץ
בְּנֶעַן וְאַרְבָּה אֶת־זֶרְעוֹ
וְאָתָּן לוֹ אֶת־יִצְחָק; וְאָתָּן
לְיִצְחָק אֶת־יַעֲקֹב וְאֶת־
עֵשָׂו וְאָתָּן לְעֵשָׂו אֶת הַר
שֵׁעִיר לְרִשְׁתָּהּ אוֹתוֹ וַיַּעֲקֹב
וּבְנָיו יָרְדוּ מִצְרָיִמָה:

בְּרוּךְ שׁוֹמֵר הַבְּטָחָתוֹ
לְיִשְׂרָאֵל בְּרוּךְ הוּא
שְׁהַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
הַשֵּׁב אֶת־הַקּוֹץ לְעִשׂוֹת
כְּמוֹ שֶׁאָמַר לְאַבְרָהָם
אֲבִינּוּ בְּבְרִית בֵּין
הַבְּתָרִים. שְׁנַאֲמַר וַיֹּאמֶר
לְאַבְרָם וְדַע תְּדַע כִּי־יָרָא
יְהוָה וְרַעַךְ בְּאֶרֶץ לְאֻלָּם
וַעֲבָדוּם וַעֲנוּ אֹתָם אַרְבַּע
מֵאוֹת שָׁנָה: וְגַם אֶת־הַגּוֹי
אֲשֶׁר יַעֲבֹדוּ דָן אֲנִי
וְאֶתְרֵי כֵן יֵצְאוּ בְרַב־
בְּרוּךְ:

Erzähle es deinem Sohne; allein nicht schon am ersten Tage des Monats (Nissan), sondern „an diesem Tage.“ Doch damit man nicht den hellen Tag darunter verstehe, sagt die Schrift: „Deswegen ist dieses;“ deshalb meine ich auch nur jene Zeit, in der ungesäuertes Brod und bittere Kräuter vor dir liegen.

מתחלה עוברי עבודה זרה

In jener Vorzeit waren auch unsere Vorfahren Diener des Götzten, nun aber hat uns der Allgegenwärtige zu seinem Dienste hingezogen, denn wie die Schrift sagt: (Josf. 24, 2—4) sprach Jehoschua zum ganzen Volke: So spricht der Ewige Gott Israels: Jenseits des Stromes wohnen euere Vorfahren, Terach der Vater Abrahams und Nachor's und dienten fremden Göttern.

ואקח את אביכם

Da nahm ich eueren Stammvater den Abraham

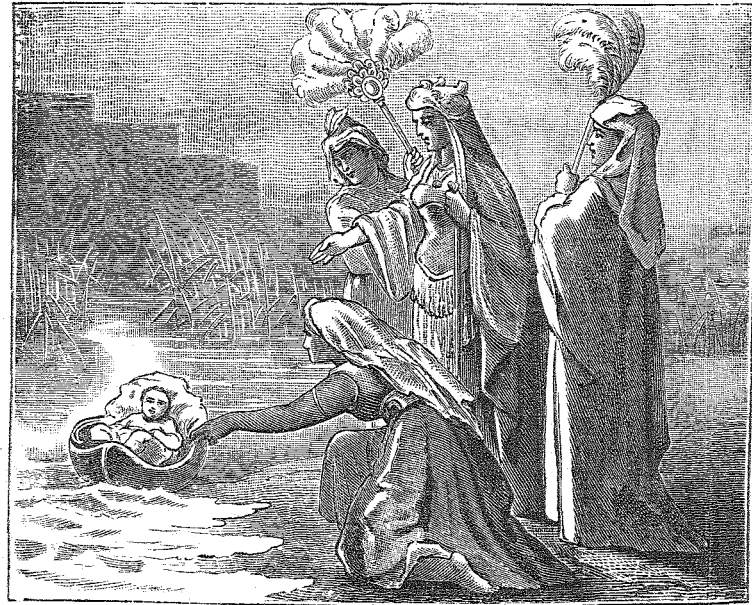
והגדת לבנך. יכול
מראש חדש. תלמוד
לומר ביום ההוא. אי
ביום ההוא יכול מבעוד
יום. תלמוד לומר בעבור
זה. בעבור זה לא אמרתי
אלא בשעה שיש מצה
ומרור מנחים לפניך:

מתחלה עובדי עבודה
זרה היו אבותינו. ועבשיו
קרננו המקום לעבודתו.
שנאמר ויאמר יהושע אל
כל העם כה אמר יי אהי
ישראל בעבר הנחור
ישבו אבותיכם מעולם
הרה אבי אברהם ואבי
נחור ונעברו אלהים
אחרים:

ואקח את אביכם את
אברהם מעבר הנחור

Dem Kinde, das nicht zu fragen versteht, beginne du das Gespräch: denn es heißt: (2. B. W. 13, 8) Erzähle deinem Sohne an diesem Tage wie folgt: deswegen ist dieses Fest, weil der Ewige Wunder that, als ich aus Agypten zog.

וישאנו ידע לשאול את
פתח לו. שנאמר והגדת
לבנך ביום ההוא לאמר
בעבור זה עשה יי לי
בצאתי ממצרים:



Die Auffindung Moses.

unser Gott, euch befohlen hat? (5. B. M. 6, 20) Darauf antwortete ihm nach Grundsätzen über das Befachfest: Man mache nicht den Schluß nach dem Ueberschreitungsopfer mit einem Nachtsche.

Ein Böswilliger — was fragt denn dieser? Was soll euch dieser Gottesdienst? (2. B. M. 12, 26) — Euch? und nicht auch ihm? Wenn er selbst von dem allgemeinen Brauche abweicht, so stellt er die Hauptsache in Abrede! Nun so stumpfe auch du ihm die Zähne und antworte ihm: Deswegen hat es der Ewige auch mir gethan, als wäre ich selbst aus Agypten herausgezogen. (2. B. M. 13, 8). Mir, nicht ihm; wäre er dort gewesen, er wäre nicht erlöst worden.

Ein einfältiges Kind, was spricht es denn? Was ist dieses? (2. B. M. 13, 14) Diesem sollst du antworten: (2. B. M. 13, 14.) Mit gewaltiger Hand hat uns der Ewige aus Agypten aus dem Hause der Knechtschaft herausgeführt.

אָמור לֹא כִהְלַכְתֶּם הַפֶּסַח.
אִין מִבְּטִירִין אַתְר הַפֶּסַח
אִפִּיקוּמִן;

רָשַׁע מַה־הוּא אֹמֵר.
מָה הָעֲבֹדָה הַזֹּאת לָכֶם.
לָכֶם וְלֹא לֹ. וְלִפִּי
שְׁהוּצִיא אֶת־עַצְמוֹ מִן
הַכֶּלֶל. כִּפָּר בְּעִיקָר וְאֵר
אֶתְהּ הַקָּהָה אֶת־שְׁנֵי
וְאָמור לֹא בַעֲבוּר זֶה עָשָׂה
יִי לִי בְּעֵצָתִי מִמִּצְרַיִם. לִי
וְלֹא לֹ. אֱלֹי הָקָה שָׁם לֹא
הָקָה נִגְאָל;

תָּם מַה־הוּא אֹמֵר.
מַה־זֹּאת. וְאָמַרְתָּ אֵלָיו
בְּחֹק יָד הוּצִיאֵנוּ יִי
מִמִּצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים;

chen werden soll, bis es Ben Soma durch die Schrift erläuterte hatte, in der es lautet: (5. B. M. 16, 3) „Damit du des Tages deines Auszuges aus Agypten durch deine ganze Lebenszeit gedenkst“; die Lebenszeit bedeutet die Tage, die ganze Lebenszeit selbst auch die Nächte. Die anderen Weisen meinen: die Lebenszeit sei das gegenwärtige Leben, die ganze Lebenszeit die messianische Zukunft.

ברוך המקום

Gebenedeiet sei der Allgegenwärtige, gelobt sei Er, gelobt, der seinem Volke die Lehre gegeben! Gebenedeiet!

Für vier Kinder, die sich im Charakter unterscheiden, lehrt dies Gesetz; eines sei wißbegierig, eines böswillig, eines einfältig und eines, das nicht zu fragen versteht.

Ein Wißbegieriger — was fragt denn dieser? Was sind die Gebote und Gesetze und Rechte, welche der Ewige,

בְּלִילֹת עַד שְׁדַרְשָׁה בֶן
זִמְנָא שְׁנֵי אֹמֵר לְמַעַן תִּזְכֹּר
אֶת־יוֹם צֵאתְךָ מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ. יְמֵי
חַיֶּיךָ חַיִּים. כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ
הַלִּילֹת. וְהַקְּמִים אֹמְרִים
יְמֵי חַיֶּיךָ הָעוֹלָם הַזֶּה. כֹּל
יְמֵי חַיֶּיךָ לְהִבְיֵא לְיָמוֹת
הַמְּשִׁיחַ;

בְּרוּךְ הַמְּקוֹם. בְּרוּךְ
הוּא. בְּרוּךְ שְׁנַתֵּן תּוֹרָה
לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל. בְּרוּךְ הוּא;
בְּנֵגֵד אַרְבְּעָה בָּנִים
דִּבְרָה תּוֹרָה. אֶחָד חָקֵם.
וְאֶחָד רָשָׁע. וְאֶחָד תָּם.
וְאֶחָד שְׂאִינֵי יוֹדֵעַ לְשִׁאֵל;
חָקֵם | מַה־הוּא אֹמֵר.
מָה הָעֲדוּת וְהַחֲקִים
וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר־צִוָּה יִי
אֱלֹהֵינוּ אֶתְכֶם וְאֵר אֶתְהּ

Grunde, wären wir auch alle weise, alle vernünftig, alle erfahren und alle kundig der Thora, so liegt es dennoch in unserer Pflicht, den Auszug aus Ägypten zu erzählen, denn jeder, der den Auszug aus Ägypten genau erzählt, dem gebührt das Lob.

מעשה ברבי אליעזר

So geschah es mit Rabbi Eliezer, Rabbi Jehoschua, Rabbi Elasar dem Sohne Asaria's, Rabbi Akiba und Rabbi Tarphon, die einst zusammensaßen in (der Stadt) Bene Berak und sich über den Auszug aus Ägypten die ganze Nacht hindurch erzählten, bis ihre Schüler kommen und ihnen sagen mußten: Lehrer! die Zeit ist schon da, das Morgenschema zu lesen.

Rabbi Elasar, der Sohn Asaria's, machte die Bemerkung: Siehe ich bin fast siebzig Jahre alt und es war mir noch immer nicht klar, warum auch Nachts der Ausgang aus Ägypten bespro-

את-התורה. מצוה עלינו
לספר ביציאת מצרים.
וקרי-המרבה לספר
ביציאת מצרים הנרי זה
משפחה:

מעשה ברבי אליעזר

ורבי יהושע ורבי אלעזר
בן עזריה ורבי עקיבא
ורבי מרפון שהיו מסבין
בבני ברק. והיו מספרים
ביציאת מצרים כל-אחת
הלילה עד-שקלאו
תלמידיהם ואמרו להם
רבתינו הגיע זמן קריאת
שמע של שחרית:

אמר רבי אלעזר בן
עזריה הנרי אני כבן
שבעים שנה. ולא נכיתי
שתאמר יציאת מצרים

hen wir nicht ein einziges Mal einzutunken, diese Nacht (sogar zweimal¹). Jede andere Nacht können wir beim Speisens aufrecht oder hingelehnt sitzen, diese Nacht alle nur hingelehnt²?

מסבילין אפילו פעם
אחת. הלילה הזה שתי
פעמים: שבבכל-הלילות
אנו אוכלין בין יושבין
ובין מסבין. הלילה הזה
בלנו מסבין:

Die die מצות deckt man auf und die Tischgesellschaft antwortet:

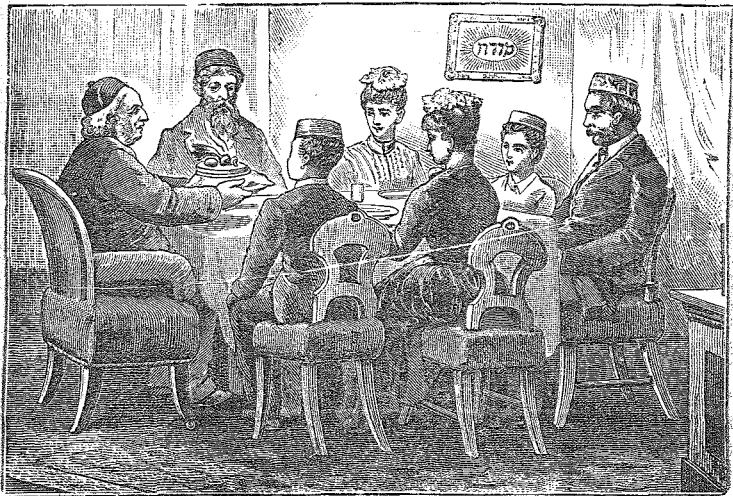
עברים היינו לשרעה

(5. B. M. 6, 21) Einst waren wir Leibeigene des Pharaoh in Ägypten, da führte uns der Ewige, unser Gott, von dort heraus mit gewaltiger Hand und mit ausgestrecktem Arme. Und würde der Heilige, gebenedeiet sei Er, unsere Väter nicht aus Ägypten herausgeführt haben, so wären wir und unsere Kinder und Kindeskinde den Pharaohnen in Ägypten dienstbar geblieben; aus eben dem

עברים היינו לפרעה
במצרים. ויוציאנו יי
אלהינו משם ביד חזקה
וברוח נטויה. ואלו לא
הוציא הקדוש ברוך הוא
את-אבותינו ממצרים.
הרי אנו ובנינו ובני
משעבדים היינו לפרעה
במצרים: ואפילו בלנו
הקמים. בלנו נבונים.
בלנו זכנים. בלנו יודעים

1) Natise oder Petersfüße in Salzwasser und Brunnenkresse in süßem Latwerge (חרוסת).

2) Das hingelehnte Sitzen von Postern unterstützt ist im Orient Sitte freier Menschen.



Der Sederabend.

Hier schenkt man den zweiten Becher ein, und der Jüngste von der Tischgesellschaft fragt:

מה נשתה

Warum ist diese Nacht ausgezeichnet vor allen andern Nächten? Jede andere Nacht können wir sowohl Gesäuertes als Ungesäuertes genießen, diese Nacht nur Ungesäuertes. Jede andere Nacht dürfen wir Kräuter jeder Art genießen, diese Nacht hingegen bittere Kräuter. Jede andere Nacht brau-

מה-נשתה הַלִּילָה הַזֶּה
 מִכָּל-הַלִּילוֹת. שֶׁבְּכָל-
 הַלִּילוֹת אָנוּ אוֹכְלֵי חֶמֶץ
 וּמִצָּה. הַלִּילָה הַזֶּה כָּלוּ
 מִצָּה: שֶׁבְּכָל-הַלִּילוֹת
 אָנוּ אוֹכְלֵי שֶׂאֵר יַרְקוֹת.
 הַלִּילָה הַזֶּה מְרוּר:
 שֶׁבְּכָל-הַלִּילוֹת אֵין אָנוּ

Gelobt seist Du, o Herr, unser Gott, König der Welt, der uns hat am Leben und bei Gesundheit erhalten und uns hat erreichen lassen diese Zeit!

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
 מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁהַחַיֵּנוּ
 וְקִיַּמְנוּ וְהִגִּיעָנוּ לְזֶמן הַזֶּה:

Man trinkt den ersten Becher.

(יְרַחֵץ) Der Hausherr wäscht sich die Hände, sagt aber keine ברכה.
 (כִּרְפֵס) Der Hausherr nimmt ein Stückchen Petersilie, taucht es in Salzwasser, sagt folgende ברכה, und nachdem er es gegessen hat, gibt er auch den übrigen Tischgenossen.

Gelobt seist Du, Herr, unser Gott, König der Welt, der Du die Erdsfrucht erschuffst.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
 מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרֵי
 הָאָדָמָה:

(יִחַץ) Dann bricht er die Hälfte von der mittelsten מצה ab und verwahrt sie zum אסיקומן.

(מַעֲרֵד) Dann nimmt er das Ei und den Knochen (רוּרֵעַ) von der סדר-Schüssel herunter, hebt die letztere in die Höhe, und sagt dieses:

הא לחמא עניא

So war das Brod des Glucks, das unsere Väter genossen im Lande der Egypter; droht irgend wem der Hunger, der komm' und halte mit das Fest der Ueberschreitung. Mag es hier in diesem Jahre sein, das künftige im Lande Israel. Wer in diesem Jahr geknechtet war, der werde frei im kommenden Jahr.

הָאֵל לַחֲמַא עֲנִיָּא דִּי
 אָכְלוּ אַבְהֹתָנָא בְּאַרְעָא
 דְּמִצְרַיִם כְּרִידֵּכְפִין יי תִּי
 וַיְכוּל. כָּל-דִּעְרִיד יי תִּי
 וַיַּפְסֹת. הַשְּׂמֵתָ הַכֹּאֵ.
 לְשָׁנָה הַבְּאָה בְּאַרְעָא
 דְּיִשְׂרָאֵל. הַשְּׂמֵתָ עַבְדֵּי.
 לְשָׁנָה הַבְּאָה בְּנֵי חוֹרִין:

So hast Du uns denn erkoren und uns geheiligt aus allen Völkern, und (des Sabbath und) Deiner heiligen Feste (in Liebe und Gnade,) in Freude und Wonne uns theilhaftig werden lassen. Gelobt seist Du, o Herr, der da heiliget (den Sabbath und) Israel und des Festes Zeiten.

Fällt das Fest am Ausgange des

Gelobt seist Du, o Herr, unser Gott, König der Welt, der da geschaffen des Feuers leuchtende Kraft!

Gelobt seist Du, o Herr, unser Gott, König der Welt, der da hat gesondert Heiliges vom Gemeinen, Licht von Finsterniß, Israel von heidnischen Völkern, den siebenten Tag von den sechs Werktagen. Auch des Sabbath's Heiligkeit hast Du von des Festes Heiligkeit gesondert und den siebenten Tag vor den sechs Werktagen geheiligt; auch Dein Volk Israel hast Du abgesondert und geheiligt in Deiner Heiligkeit. Gelobt seist Du, o Herr, der da sondert Heiliges vom Heiligen!

ואתנו קדשת מקל-
העמים (ושבת) ומועדי
קדשך (באהבה וברצון)
בשמחה ובששון
הנחלתנו. ברוך אתה יי
מקדש השבת ו ישראל
והימים: שהיו

Fällt das Fest am Ausgange des Sabbath's, wird vor

Gelobt seist Du, o Herr, unser Gott, König der Welt, der da geschaffen des Feuers leuchtende Kraft! Gelobt seist Du, o Herr, unser Gott, König der Welt, der da hat gesondert Heiliges vom Gemeinen, Licht von Finsterniß, Israel von heidnischen Völkern, den siebenten Tag von den sechs Werktagen. Auch des Sabbath's Heiligkeit hast Du von des Festes Heiligkeit gesondert und den siebenten Tag vor den sechs Werktagen geheiligt; auch Dein Volk Israel hast Du abgesondert und geheiligt in Deiner Heiligkeit. Gelobt seist Du, o Herr, der da sondert Heiliges vom Heiligen!

hatte am siebenten Tage sein Werk, das er gemacht hatte, und da segnete Gott den siebenten Tag und heiligte ihn; denn an demselben ruhete er von allem seinem Werke, das Gott geschaffen hatte.

Fällt das Fest an einem Wochentage, wird hier angefangen.

Gelobt seist Du, Herr, unser Gott, König der Welt, der die Frucht des Weinstockes geschaffen hat.

Gelobt seist Du, o Herr, unser Gott, König der Welt, der uns erkoren aus allen Völkern und uns erhoben über jegliche Nation und geheiligt hat durch seine Gebote! Du hast in Deiner Liebe, o Herr, unser Gott! uns gegeben (Am Sabbath: Sabbath zur Ruhe) Feste zur Freude, feierliche Tage und Zeiten zur Wonne (diesen Sabbath und) diesen Tag des Festes des ungesäuerten Brodes, die Zeit unserer Befreiung, (in Liebe) als heilige Verkündigung, als Andenken an den Auszug aus Ägypten

השביעי מקל-מלאכתו אשר עשה: וברך אלהים את-יום השביעי וקדש אתו כי בו שבת מקל-מלאכתו אשר-קרא אלהים לעשות:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הנפץ: ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו מקל-עם. ורוממנו מקל-לשון וקדשנו במצותיו. ונתת לנו יי אלהינו באהבה (שבת: שבתות למנוחה) מועדים לשמחה חגים וימים לששון אתיום השבת הזה ואתיום חג המצות הזה. ומן חרותנו (באהבה) מקרא-קדש וכו' ליציאת מצרים: כי בנו בחרת

בהרין ערובא

Durch diesen Erub sei uns erlaubt, am Feiertage auf den Sabbath zu baden, zu kochen, die Speisen warm zu erhalten, Lichter anzuzünden und überhaupt alles Nöthige zu verrichten, sowohl uns als jedem, der in diesem Orte wohnt.

בהרין ערובא יהי שרא
לנא למיפא ולבשלא
ולאשמנא ולאצלויי
ולאדלקני שרנא
ולמעבד כל צרכנא
מיומא טבא לשבתא
קנא ולכל ישרא הדריים
בעיר הזאת:

קדוש ליל פסח.

Anordnung der Federschüssel.

Man verwende eine große flache Schüssel und eine fackelförmig gelegte Serviette; in jedes der durch das fünfmalige Uebereinanderlegen derselben entstandenen Fächer wird eine Mazos gelegt. Die hierzu verwendeten 3 Mazos sollen die größten, fehlerfrei und ganz fein. Auf den obersten Theil der Serviette, welchen die oberste Mazos zudeckt, wird rechts ein in Asche gebratener Knochen und das Choroses, links ein hart gesottenes Ei und die Brunnenfresse, in der Mitte ein Stück Kren, Monatrettige oder Petersilie und ein Gefäß mit Salzwasser gestellt.

Hier schenkt man den ersten Becher ein.

(קדש) Am Sabbath fängt man hier קרוש an.

יום הששי

Am sechsten Tage, als vollendet waren der Himmel und die Erde und ihr ganzes Heer, und als Gott vollendet

יום הששי ויכלו השמים
והארץ וכל צבאם: ויכל
אדם ביום השביעי מלאכתו
אשר עשה. וישבת ביום

Am 14. Nisan (wenn פסח auf einen Sabbath fällt, am 13.) muß man um 10 Uhr Vormittags das gesunde המץ verbrennen.

Nach dem Verbrennen sagt man folg den Segensspruch (am Sabbath nach 10 Uhr Vormittags):

Aller Sauerteig und alles gesäuerte Brod, welches sich in meinem Besizthume vorfindet, was ich gesehen oder nicht, was ich bemerkt und was nicht, was ich weggeräumt habe und was nicht, soll als nicht vorhanden und gleich dem Staube der Erde betrachtet werden.

כל חמירא וכל המינא
דאכא ברשותי דחומיה
ודלא חזיתיה דחמתיה
ודלא חמתיה דבערתיה
ודלא בערתיה לבטל
ולחוי הפקר בפני
דארעא:

ערוב תבשילין.

Wenn der erste Tag auf Donnerstag fällt, wird Mittwoch vorher Abends ערוב תבשילין gemacht.

Man nimmt eine מצה und ein Stück gebratenes oder gekochtes Fleisch, die vor Sabbath nicht gegessen werden dürfen, und sagt:

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Du uns geheiliget hast durch Deine Gebote, und uns gegeben das Gebot des Erub!

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו על מצות
ערוב:

13 - E - 23

סדר

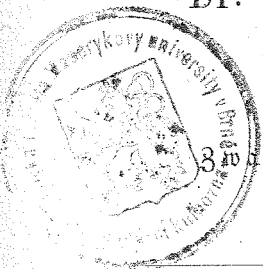
הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח

Hagada

Gebete für den häuslichen Gottesdienst am
ersten und zweiten Abende des Pessachfestes.

Deutsch übersetzt und erläutert von

Dr. R. I. Fürstenthal.



Mit acht Illustrationen.

Dreißigste verbesserte Auflage.

IR 155

I-4162

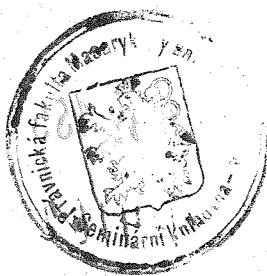
Frag und Breslau.

Verlag von Jakob B. Brandeis.

1909.

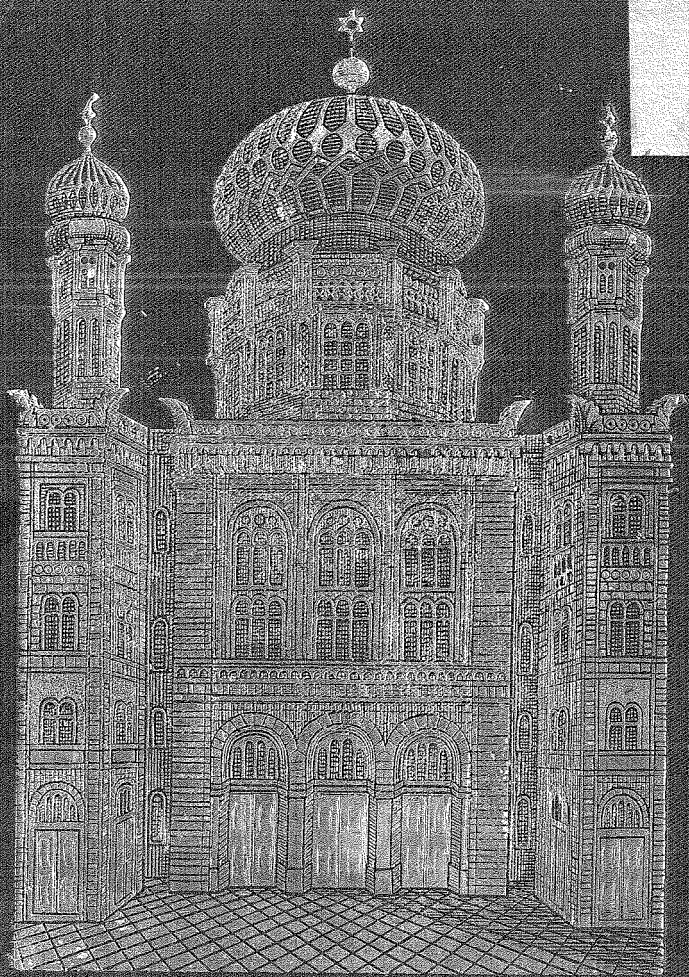
21/35

DAR
z pozůstatku št. o. prof. Dra.
JOSEF, KASKA.



UNIVERSITNÍ
KNIŽNICE
MASARYKOVY
UNIVERZITY
BRNO

1320/527



Das Pessach Fest.